

Dresden für Welt.
Unternehmen, Geschäftsräume,
Gesellschaftsraum, Biergarten.
Bewohner der Stadt 250,000.
Durch die Stadt 2,250 im Norden
und entsprechendes Süden.
Kaufhaus von Kaufhäusern.
Vorsteher und Vorsteherin der Stadt.
Samstag v. Morn. 6-10 u. 11-1 Uhr
Wochen. Im Neustadt 1000, 1000
und im Altenstadt 1000, 1000.
Für die Feier der Gemeinde
Seite 20 bis 25.
Kaufhaus nur gegen
Vorabesetzung.
Aufstellungen nehmen sämtliche
soziale Bevölkerungsschichten an.
Für Kaufhaus eingetragener Sach-
kunde keine Verbindlichkeit.
Gesetzestelle für 11.

38. Jahrgang.
Ausl. 56,000 Stück.

Dresdner Nachrichten

Papierausstattung
Schulartikel
etc. Großhandlung von Buchbinderausgaben
Papierhandlung G.H. Rehfeld & Sohn
Engros & Versandt Dresden-N. Hauptstr. 24.
zu allen Gelegenheiten
Karten
Pathenbriefe etc. etc.

Dresden, 1893.



Oscar Renner, Dresden
Brauerei-Vertretungen:
Spatenbräu-München, Bürgerlich-Pilsner,
I. Culmbacher.

Confirmanden-Anzugs-Stoffe,

Mr. 36. Spiegel: Zukunftstaat der Sozialdemokratie. Hofschatzmeister, Meisterschule, Naturwissenschaftliches Panorama, Akademischer Gesangverein, Hochschulenball, Leipziger Bleisitzburg, Gerichtsverhandlungen, Zeitungsbericht. Dreyfus-Vorlesung.

C. H. Hesse.
Marienstraße 20 („Drei Raben“).
Sonntag, 5. Februar.

9. Februar.

Politisches.

Mit rein akademischen Erörterungen, die zu den vorliegenden geschäftsberischen Aufgaben gar keine Beziehung haben, hat sich wieder einmal der Reichstag am Freitag befasst. Im Verlaufe der Reichstagsdebatte war wiederholt an die Sozialdemokraten die Aufmerksamkeit gerichtet worden, endlich ihren Zukunftstaat zu enthalten und des Rätselns die Einrichtungen derselben darzulegen. Darauf hat es nun der Abg. Bebel für nötig befunden, dem Reichstage, wie er selbst sagt, „ein kleines Kolloquium“ zu halten. Die Ausführungen des getilgten Verteidigungsführers der Umsitzpartei bringen manche bemerkenswerte Einzelheiten. Aber eine Beantwortung der Frage, um die es sich handelt, dienen sie nicht. Sie geben mehr eine Verhüllung, als eine Enthüllung des sozialdemokratischen Staates. Bebel begnügte sich mit den oft gebrochenen allgemeinen Redensarten; darüber, wie es anders werden soll, welche Gestalt die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse annehmen würden, falls die Sozialdemokratie einmal ans Ruder gelangen sollte, hat er keine Ausklärung zu geben vermocht. Nur das Eine hat er uns verraten, wer einmal im Zukunftstaate hausein sein soll. Staatssekretär des Innern zu werden. Als vor kurzem ein freimüttiger Redner gegen die Sozialdemokratie polemisierte, was es Herr von Bötticher, der, wie Bebel sich ausdrückte, unseres Standpunktes so vertheidigte, daß wir ihm den lebhaftesten Beifall zollten mußten. Zur Belohnung dafür, daß sich Herr von Bötticher „so bedeutend in die sozialdemokratischen Ideen hineingearbeitet hat“, hat ihm Genosse Bebel jene herausragende Stelle im geheimnisvollen Tunel des Zukunftstaates zugedacht. Um Uebungen begnügte sich der sozialdemokratische Zukunftsapostel damit, alles Fleischende schlecht zu machen, die Unzufriedenheit und den Hass der Arbeiter rege zu erhalten und sie in dem Wahne zu belassen, es könne und würde alles gebessert, alle Uebelstände würden beseitigt und das größte Glück aller der Menschheit herbeiführen und deren noch immer gänzlich in der Urforschenden Idealität des Sozialismus.

Der opportunistische Standpunkt, den die parlamentarische Sozialdemokratie der Bebel, Liebknecht und Konsorten seit der Aufhebung des Sozialistengesetzes aus taktischen Gründen eingenommen hat, trat in der Bebel'schen Rede recht deutlich zu Tage. Bebel saugte zwar nicht, daß seine Partei eine revolutionäre sei; aber er verfälschte zugleich, daß sie dies nicht ausdrücklich sein wolle, daß sie auch eine vorwitzig strebende Partei sei, die beständig ist, die beständig eine geistige Pausierung durchmache. Die Führer der Umsitzpartei sind sich sehr wohl bewußt, daß sie einen schweren Fehler begehen würden, wenn sie möglich darauf pochen und sich dazu besinnen würden, daß die Sozialdemokratie ihrem wahren Charakter nach nichts anderes ist und sein kann als eine reine Partei der Revolution. Auch unter den Arbeitern, die bisher den sozialdemokratischen Aufwiegeln folgten und in die sozialdemokratischen Kästen stiegen, gibt es Leute genug, die auf die Dauer mit bloßen revolutionären Drohungen nicht hingehalten werden können. Diese an Liede beherrschte Bebel, daß seine Partei jederzeit bereit sei, sich an der geistigen Arbeit durch praktische Vorschläge zu beschäftigen, um die Lage der Arbeiter auch auf dem Boden der jetzigen Gesellschaftsordnung etwas zu verbessern. „Doch wir unbedacht unserer prinzipiellen Stellung zur jetzigen Gesellschaft nicht nachgelassen haben, auch jetzt Erreichbares zu erstreben, hat uns, verfälschte Bebel am Freitag, unseren gewölkten Unhors bei den Arbeitern verschafft, und wir werden uns durch die Opposition der Jungen nicht davon abbringen lassen, auch auf dem Boden der jetzigen Gesellschaft so viel praktische Vorschläge zu machen, als wir für durchführbar halten.“ Ist Wirklichkeit worten aber alle praktischen Vorschläge, welche die Sozialdemokratie im Reichstage zu den Gesetzesvorlagen eingebracht haben, derartig gehalten, daß sie von vornherein als unannehmbar gelten müssen. Die Sozialdemokratie haben auf dem Gebiete des Arbeiterschutzes stets ihre Anträge in dem Bewußtsein und unter der Voraussetzung achtelt, ob sie nicht verworfen werden können. Denn sie wollen keine Verbesserung der Lage der Arbeiter. Zufriedenheit ist ihnen der geistige Friede. Sie streben mit allen Mitteln darnach, daß die Bevölkerung sie die Arbeiter immer schlimmer und unerträglicher sei. Damit sie zur Verzweiflung und zur Revolution getrieben werden.

Die Revolution ist und bleibt trotz aller opportunistischen Einflektierungen eines Bebel das Ziel der Sozialdemokratie, weswegen er für das gegenüberliegende Geschlecht derselben. Bebel behauptet, daß man ruhig warten will, bis die Verhältnisse allmählich eine ganze Reihe von Klappen hinaudrängt, für den Zukunftstaat, für die Herrschaft der Sozialdemokratie teil geworden sind. Zu dieser, gleichviel ob sie sich aufrecht erhalten lassen würde oder nicht, gelangt man aber nur auf dem Wege der Revolution, ne den gewaltamten Zusammenbruch der bestehenden Ordnung, ne Blut und Trümmer, ohne Mord und Brand, ohne den „großen Rückberndatsch“ wird die Sozialdemokratie niemals siegen können. Das weiß Bebel, daß wissen alle zielbewußten Anhänger der Partei. Karl Marx, dessen Autorität nach Bebel innerhalb der Partei unbestritten dasteht, hat faltblättrig erklärt: „Zwischen der kapitalistischen und der kommunistischen Gesellschaft liegt die Brücke der revolutionären Umwandlung der einen in die andere.“ Der entspricht auch eine politische Übergangsperiode, deren Staat nichts anderes sein kann, als die revolutionäre Diktatur des Proletariats – d. h. die Arbeitervolksherrschaft, der Schreder des blutdürstigen Kapitalismus. Bebel hat diese Auffassung des großen Parteivorstehers nie verleugnet, er weicht aber jetzt nicht gern davon, aus rein taktischen Gründen, weil das zu starke Betonen des revolutionären Glaubensbekenntnisses die Weiterverbreitung der Partei hem-

men könnte, weil auch diejenigen harmlosen Sozialisten gewonnen werden sollen, die von den rohen Gewalt des Blutbades nichts wissen wollen, die nicht mehr mitmachen würden, wenn man niemand weiter zu tödern weiß, als die Herrlichkeiten einer neuen Auslage der Pariser Kommune.

Scharf und treffend war die Artikels, welche die beiden Vorfürster der Ordnungsparteien, Streitkraft von Stumm und der ultramontane Bachem, an den Bebel'schen Ausführungen übten. Der Führer der Reichspartei charakterisierte den sozialdemokratischen Zukunftstaat als ein „grohes Nachthaus mit allgemeinem Spanninstall“ und gehörte den „Anarchismus, den Capitalismus und den Terrorismus der Sozialdemokratie, dem gegenüber der angebliche Terrorismus der Arbeiterschaft ein reines Kinderspiel sei.“ Eine Partei, wie die Sozialdemokratie, welche die Verkörperung der bentralistischen Toleranz darstellt, deren Ideal die revolutionäre Diktatur des Proletariats ist, kann nur mit den Mitteln der Diktatur, mit Gewalt bekämpft werden. Mit vollem Recht schloß daher Freiherr von Stumm seine Rede mit einer Anspielung auf die Biedermeierzeit des Sozialismus. „Der sozialdemokratische Anarchismus“, rief er den Sozialdemokraten zu, „ist der Anarchismus des Reiches, der Bosheit gegen die Mittelpartei der Parteien, die nicht zu Ihnen gehören. Togege lämpft man nicht mit idealen Waffen, mit denen der Friede lebt.“ Dagegen lämpft man mit den Waffen der Gewalt, an die Sie appellieren, sobald Sie die Macht haben und die auch Ihnen gegenüber angewendet werden müssen. In diesem Kampfe werden Sie vielleicht siegen, wenn der Staat standhaft ist, aber nicht, wenn er seine Schwäche hat und Ihnen mit den Mitteln gegenübertritt, die er in seiner Macht hat.

Erwünscht wäre es gewesen, wenn vom Regierungstheater aus ein Wort der Entgegnung auf die Bebel'schen Ausführungen gezaubert worden wäre, wenn man einmal über die Stellungnahme des neuen Kürs des Sozialdemokratie sich gekürzt hätte. Die Vertreter der verbündeten Regierungen hielten sich in Schweigen. Es scheint, daß man es noch immer für richtig hält, die Hände in den Schoß zu legen und der Umsitzpartei gegenüber den mancherlei Vorwürfen des absoluten Gehens und Gebebenslafens zuhalten zu lassen. Unter diesen Umständen ließen die erreichten Debatten ohne jeden praktischen Wert. Die Part. R. R. haben daher vollkommen Recht, wenn sie die Umsitzpartei auf die Zukunftsausstellung am Freitag aufmerksam machen, um die Laudes waren durch den Streit auf eine neue Seite gedreht; weder dürfen noch werden solche Worte mehr abgeworfen, und das einzige Erfreuliche bei allen solchen Debatten ist die außerordentliche Thatsache, daß man einsehen kann, wie die Zeit mancher besser angewendet werden. Sächsisch gestalt der heutige Tag dieser Erkenntnis einen breiten Weg geschaffen.

Lo.

Geschäfts- und Berichtsberichte vom 4. Februar.

Berlin. Metropolian. Die Sozialistenbesatze beim Staat des Reichswehrs des Innern wird fortgesetzt. Abg. Richter (fr.) hält den Militärautonomie für gefährlicher als den sozialdemokratischen Zukunftstaat. Er bedauert es den Sozialdemokraten nicht, hier Ruhm und Bedeutung anzutreten, nachdem die Arbeiter unaufragt: über die landwirtschaftliche Notstandsgesetzgebung haben. Die Regierung schafft die allgemeine wirtschaftliche Lage zu gering aufzuheben; aber ein soziales Eingreifen kann er nicht wünschen mit Rücksicht auf die daraus entstehenden Konsequenzen. Die Besonders über die Entfernung der Beziehungen der Staatsbeamten gegen die Eisenbahnverwaltung zu lange mit einer Ausklärung ergoziert habe. Die Beleidigung der Eisenbahndienststellen, die Bebel ist längst abgeschafft, billige er nicht, denn sie führt zum Börsensystem. Die Kritik ist eine Folge momentan ungünstiger Entwicklungen zu regeln, habe der Staat keine Mittel. Ungünstige Entwicklungen haben eine Verkürzung des Konjunktur zur Folge. Aber die Schankstufen der Arbeiterschaft geben kein richtiges Bild der Lage. Die Arbeiter in diesen Versammlungen seien die sozialdemokratischen Kollegen des Reichstages, nicht die Ruhmenden. Einem großen Bestandteil in den Versammlungen bildeten die Männer, die beim Friede nicht arbeiten konnten und die gerade aus diesem Grund hohe Verdienstungen durchsetzen hätten. Warum verzögert die Sozialdemokratie ihre Leute an Stellen, wo es Arbeit gäbe? Im sozialdemokratischen Staate würde zuerst die Freiheitigkeit aufgeboden werden. Der Anfang werde im sozialdemokratischen Staate stattfinden, als im Militärautonomie. Bebel lenkt die Harmonie der Interessen von Arbeitgebern und Arbeitern, meinte, wenn die Erwerbenden die Arbeiter in sozialen Seiten selbst mit Beruf beschäftigten, so geschehe das aus, weil sich der Unternehmer den Arbeitern keinen Platz mehr wünsche; nun, das sei ja gerade die Harmonie der Interessen. Die Frage, wie sich die Sozialdemokratie ihren Zukunftstaat denken, sei vollständig berechtigt, denn wir sollen ja diesem Zukunftstaat hinsichtlich in dem Maße, wie der Kern der sozialdemokratischen Verbündeten bekannt werde, jenseits der Ruhmenden ein Interesse daran, diesen Kern in Tunsel zu dünnen. Bebel hält auf bestimmte Anfrage Bebel's mit einer Wohlwollendheit über den Reichsstaat geantwortet. Die sozialdemokratische Zukunftsorganisation beruhe auf dem Zweck, sei also sozialistisch. Bebel habe eingestanden, daß er sich vielfach gemacht habe, dann ist er aber nicht so viele Worte gebraucht, man weiß ja gar nicht, wohin er sich noch machen werde. Die religiösen Dingen sei nie so viel Glauben verlangt worden, wie die Sozialdemokratie verlangen, die sie forderten, man solle sich auf ihre künftigen Missionen verpflichten. Die Zukunftsbilder, welche Bebel angekündigte, habe, eben die weiteste Verbindung hergestellt und durften deshalb nicht so wirkungslos gewesen sein, wie Bebel annahm. Die Schrift darüber sei besser sein, aber die Worbote sei richtig, indem die Schrift darüber, wie die sozialdemokratischen Verbündeten mit den menschlichen Natur vereinbar seien. In sozialdemokratischen Gesellschaften habe man über die Figur der armen Rätherin, die sich eine Summe zu ihrer Aussteuer gelobt habe, gehofft, die Figur sei aber gerade aus dem Leben gekommen. Das Verbrechtheit der sozialdemokratischen Agitation sei, daß sie den Arbeitern, besonders den jungen, das Soziale zu vertreiben sucht. Die planmäßige Produktion des sozialdemokratischen Zukunftstaates habe eine vielmehr Konkurrenz zur Folge; im Durchschnitt beträgt planmäßige Produktion und Konsumtion, aber die Bürger des Zukunftstaates würden es weniger gut haben wie die Bürger im Zukunftstaat, denn Letztere hätten im Hintergrund die freibürgerliche Gesellschaft. Wenn die sozialdemokratische Agitation den Damm auf Ecken jähren könnte, so trübe die Gefahr der Übervolkung heran. Im sozialdemokratischen Staat werde, wie Bebel in seinem Buch „Die Räuber“ sage, jeder Neugeborene willkommen sein (Barfuß 18): „Sie haben ja keine Kinder!“ So kleinliche persönliche Bemerkungen bei einer so ernstigen Frage! Damit beweisen Sie Ihre ganze Verlegenheit.

Beuel habe allerdings auf die nordischen Länder hingewiesen, wo es sich auf wohnen lasse und auf die Wüste Sahara, die sich füllt, lasse. Wenn die Sozialdemokratie in Belegentheit seien, beriefen sie sich auf die Fortschritte der Technik, die füllen aber doch die heutigen Gesellschaften ebenso zu Ende; und könne man denn leugnen, daß sich die Lebensverhältnisse aller Menschen erheblich verbessert haben seit der Zeit unserer Vorfahren? Man sollte nicht zu viel vom Staate erwarten, sondern die eigenen Räthe sich betätigen lassen. Was er der Sozialdemokratie zum Vorwurf mache, sei, daß sie das freie Bürgerthum, das gegen alle reaktionären Verbündungen gekämpft sei, gequalt habe, daß es den Liberalismus hantiere, indem es ihn zum Kampf nach zwei Fronten bringe (Beifall). — Abg. Archiv (fr.) betreibt die Existenz einer Harmonie der Interessen zwischen Arbeitgebern und Arbeitern unter Berüfung auf einen Auspruch des Erzbischofs von Bielefeld. Die Sozialdemokratie verbündeten Niemanden am Sparen, aber sie erblühten darin sein wichtigstes Mittel. Auf die wahre oblige Obstruktion der Entwicklung der Entwicklungstheorie durch Bebel sei wider Beuel noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Biedermeierung vorgelegen. Man mache sich ein phantastisches Bild von dem sozialdemokratischen Zukunftstaate, um dasselbe dann zu verbieten, berübe aber damit das Werk des Sozialismus gar nicht. Alle die Verhältnisse, die Richter schilderte, um vor dem sozialdemokratischen Zukunftstaat grauen zu machen, befinden heute; was die Sozialdemokratie wollten, sei die organische Fortentwicklung mit der Debatte der letzten Tage hätten die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Entwicklungstheorie durch Bebel vorgelegen. Die Sozialdemokratie habe keine Ideale, kein Vaterland, keine Religion; sie verfügt über die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Entwicklungstheorie durch Bebel vorgelegen. Die Sozialdemokratie habe keine Ideale, kein Vaterland, keine Religion; sie verfügt über die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Entwicklungstheorie durch Bebel vorgelegen. Die Sozialdemokratie habe keine Ideale, kein Vaterland, keine Religion; sie verfügt über die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Entwicklungstheorie durch Bebel vorgelegen. Die Sozialdemokratie habe keine Ideale, kein Vaterland, keine Religion; sie verfügt über die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Entwicklungstheorie durch Bebel vorgelegen. Die Sozialdemokratie habe keine Ideale, kein Vaterland, keine Religion; sie verfügt über die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Entwicklungstheorie durch Bebel vorgelegen. Die Sozialdemokratie habe keine Ideale, kein Vaterland, keine Religion; sie verfügt über die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Entwicklungstheorie durch Bebel vorgelegen. Die Sozialdemokratie habe keine Ideale, kein Vaterland, keine Religion; sie verfügt über die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche, gegeben; dergleichen habe auch eine Beleidigung der Entwicklungstheorie durch Bebel vorgelegen. Die Sozialdemokratie habe keine Ideale, kein Vaterland, keine Religion; sie verfügt über die bürgerlichen Parteien nur ihre Unzufriedenheit gefunden, ihre Zeit zu betreuen. — Abg. Richter (fron): Richter schaut sich nicht wundern, wenn auf den Schultern des Freiens die Sozialdemokratie empfiehlt, nachdem er auch heute wieder offiziell über die Klagen des Landwirtschaftsgerichts geworben. Praktische Vorschläge zur Begegnung der Arbeitslosigkeit seien Richter eingerungen, sie müßten wohl, warum, das Zukunftstaat noch Richter eingegangen, sie müßten wohl, warum, das Centrum habe keine Uecke, den Sozialdemokratie republikanische Gesinnung zum Vorwurf zu machen, nachdem der Partei die Republik Frankreich anerkannt habe. Eine nützliche Schilderung eines Zukunftstaates habe Thomas von Aquino, die wissenschaftliche Autorität der katholischen Kirche,

Rackow

Sophienstr. 1.
Postplatz.

Schönschreiberei.
Schreibwaren, Handelswissenschaft,
Auskunft u. Prospette kostetlos.

Dopp. Buchhalt.

in 3 Tagen
lebt schriftlich und mündlich

o. Rechnung, Beurtheilung, 11.

Oskar Wünschmann,

14 Rambischestrasse Nr. 14.

Gesuche, Gedichte

Toaste, Tafel-Lieder, Räufe,

Testamente etc. (auch briefl.)

Notiz im Rechtssachen.)

Tafellieder, Toaste,

Schreitgedichte, Festreden,

Gesche, Testamente etc.

Auskunft und Rath.

Vaterat R. Schneider,

an d. Mauer 5, 1. (am Rath.)

Buchführung,

finan.,

einl. u. doppelt,

gewerb.,

amerikan.,

prakt. behaftet, neuv. u. empf.

Ausbildung

t. o. einschlägig. Ämtern,

Herren u. Damen

genommene Karte jederzeit

Gottschalk, Waschallstr. 20.

Dresdner

Zither-

Schule.

Lehr. und pralt. Unterr.

für Kinder und Erwachsene

durch bewährte Lehrkräfte

und den Lehrer.

Zeitzeit 12.—1.

Dot. Lenz.

In 15 Stunden

lehr. jeden, auch schon in vorge-

richtet Alter Schönschreiberei

(10 M.), sowie Rechts-

schreib., Rechnen,

Rechtsch., Ausbildung von Buch-

haltern u. Buchhalterinnen. Ein-

zahlungen. Engl. franz. Steno.

Umschreiber. Sonntags. An-

meld. jederzeit. Dir. Rosner,

Zeit. 11. Beaufsichtigt von d.

Genossenschaft Berlin.

Englisch, Franzö., Deutsch

wird gelehrt

Johann-Geygen-Allee 9, 4. Et.

Post- und Eisenbahn-

Kabinette und Vorberitung zur

Prüfung Jacobsgasse 1, 1. rechts.

Achtung!

Von Dienstag d. 7. Februar ab

heute wieder der Unterricht im

Centretanz gegen ein mögliches

sonstiges. Nächster im Odeumna-

nnertheater 19 u. 21 d. Et. Sänger

und bei dem Lampertner daselbst.

Damenschneiderei u.

Schnittzeichnen

wird gründlich gelehrt, auf Wunsch

oder Beaufsichtigung.

Josephinenstr. 15, 1.

Tanz-

Unterricht Odeum,

Carusstraße Nr. 3.

Donnerstag den 2. Febr.

abends 8 Uhr u. Sonntag den 5.

Febr. Nachm. 4 Uhr beginn. neuer

Curie. Von 12 M. Anmeld.

bis 18 d. Oskar-Richter-

straße 9. L. Rentsch.

Privatkunden für einzelne

Personen zu jeder Zeit.

Tanz-

Unterricht Zahngasse 2.

Altrennum. Institut.

Die meistens eigens zu dem

zwecke eingerichteten großen

Unterrichtssaal beginnt der Sonn-

ntagmorgen heute 5 Uhr. Der

Wochenunterricht Dienstag

8 Uhr. Von 10 M. ohne

weitere Ausgabe). Privat-

kunden zu jeder Zeit. Für alle

Personen ungenutzt.

J. Büchsenbush.

Frauen-Erwerb.

Künstliche Blumen in Stoff,

Sommer, Seide, für den Erwerb

verwendbar, werden in 20 Stun-

den anfertigen gelehrt.

Schnorrstraße 11, 3. Et.

Musik-Unterricht

für Klavier, Violine, Gitarre etc.

3 Stunde 50 Pf. S. Wedler,

gr. Brüdergasse 14, 1.

Frisir-Unterricht

mit Frisir gründlich ertheilt

Villnösserstraße 48, 1. Et.

Strümpfe werden angeleidet

Glaser Stricker, Vill-

nösserstraße 60.

Stickereien!

Nähen - Stickereien etc. in

Weiß und Roth werden sauber

geleidet Stephanienstr. 8, 4.

G. Mackusch.

Feinen Fuß

erlernen in unser. Atelier gründlich junge Mädchen aus gutem Hause.

Heinrich Basch & Co.

Feiner Putz

im 4—8 Woche gründlich erlernt.

48 Villnösserstr. 48, 1. Et.

Für Auswärtige Person.

Wäsche-Zufrieden, Ma-

chinesen u. Handarbeiten wird

gründlich gelehrt Annenstr. 23, C. 2.

Zur Anfertigung von Damen-

und Kinder-Kleidern empfiehlt

sich in und außer dem Hause Camilla Weber,

Schumannstraße 26, 4. Et.

Buchführung, Toaste,

Schreitgedichte, Festreden,

Gesche, Testamente etc.

Auskunft und Rath.

Vaterat R. Schneider,

an d. Mauer 5, 1. (am Rath.)

Buchführung,

finan.,

einl. u. doppelt,

gewerb.,

amerikan.,

prakt. behaftet, neuv. u. empf.

Ausbildung

t. o. einschlägig. Ämtern,

Herren u. Damen

genommene Karte jederzeit

Gottschalk, Waschallstr. 20.

Dresdner

Zither-

Schule.

Mindestens genauso

gut wie in Paris.

Anton Wendel.

Fuchsball,

grosses Restaurant,

Part. u. 1. Et.

200 Personen fassen.

Reichhaltige Speisenkarte.

10 versch. Stamm,

a. Part. 20 Pf.

Münchner Augustiner,

Kulmbacher,

Libotschauer,

Feldsch. Lager.

2 französische Billards.

Ergebnis O. Dietrich.

Humboldts-Garten.

Eine der Humboldt's. Almenste.

an der Almenstraße.

Heute in tagl. Konzert.

Am 4 Uhr Nachmittags.

Hochzeitstanz von

Adolph Uhdorff.

Grüne Wiese.

Alle Sonntage

große Ballmuß.

Edvard

Krafft's

Echt Bayr. Bierstube,

König-Johannstr. 11.

ff. Kulmbacher

von Carl Petz,

Actien-Gesellschaft.

ff. Münchner Löwenbräu.

Riesen's Liebergarten.

Tirolerfest

im Kaiserhof um 7 U. Gäste will-

kommen häuslich gemütlich bei

Karl Dörflein,

Schlossberg. 21. am Brunnen,

ff. Bier, billige und gute Küche,

alles Anderes von bekannter Güte.

Beitritt als Mitglieder.

Der Vorstand.

Rover-Club „Falke“,

Dresden-Reußstadt.

Freitag den 17. Februar c.

I. Stiftung

Militärverein Kameradschaft

Donnerstag den 9. Februar.

Uhr 8 Uhr.

Humoristischer

fastnachtsbau

Cotillon im Saal der

"Neichshalle". Eintritt

10 Pf. für Mitglieder

und deren Angehörige bis

zu den Kavalieren. C.

Winter-Semester H. Engel-

mann, Abendgymnasium 1. A.

Schräber, Oberkirche 2.

Ammon, Schwanmarkt 1. Kie-

ker und den Derntheater zu

vernehmen — Einzelne Ge-

schäfte unter der Leitung des

der Vorsteher.

Unterstützungs-Verein

Dilettantia.

General-Versammlung

Sonntag den 18. Februar.

Centralhalle.

Uhr 10 Uhr.

Der Vorstand.

Uhr 11 Uhr.

Militär-Verein

ehemalig. Fuss-Art.

Metz.

Mittwoch, den 15. Februar.

Familien-Abend.

Uhr 8 Uhr.

Der Vorstand.

Uhr 9 Uhr.

Erinnerung,

Verein ehemal. Schüler und

Schülerinnen der Schule zu

Karlsbad. That.

Heute Familien-Abend

Gesellige, lustige Zeit.

Der Vorstand.

Uhr 10 Uhr.

"Fortschritt"

Verein

Gabelsberger, Steuergraben.

Samstag, den 15. Februar.

Familien-Abend und

Gabelsberger-Fest.

Uhr 8 Uhr.

Discussions-Abend.

Bei der Oberleitung 400.

Uhr 8 Uhr.

Der Vorstand.

Uhr 9 Uhr.

Ludolphus-

Verein.

Freitag d. 7. Februar 1893

Uhr 8 Uhr.

Soirée im Gewerbehause

54. Stiftungs-Fest.

Großes Concert

von der R. C. M. G. G. G.

Zimmer vom Bühnenmeister

H. Stock.

Uhr 8 Uhr.

R. Merker & Grosser.

Großeltern im doppelseitigen

Wohnungsbau 1. Et.

Wenzl, Prinzessin 1. Et.

Wolff, 2. Et.

Wolff, 2. Et.

A. Müller, Sahn's Restaurant.

Uhr 8 Uhr.

G. Müller, 2. Et.

Bäcker-

Innung.

Die Bäckerei am Unteren

Uferstr. 1. Et.

Bernhard Klemm

Uhr 8 Uhr.

Der Bäcker und die Bäckerei

Generalversammlung

Uhr 8 Uhr.

Wolfram, 2. Et.

Der Vorstand.

Uhr 8 Uhr.

Kaufmänn.

Verein

"Hansa"

(Quartärliebe Verion.)

Donnerstag Abends

169 Uhr im Münchner Kundi-

gen, 1. Etage. Vortrag des

General-

Wettkampf.

"Schlaf und Traum".

Schriften 1. Etage mit

2. Etage eröffnet.

Donnerstag den 9. Februar

Damen-Abend

im Carola-Garten. Die

Damen erscheinen 8 Uhr, die

Herren 8 Uhr.

Militärverein

Kameradschaft

Donnerstag den 9. Februar.

Uhr 8 Uhr.

Humoristischer

fastnachtsbau

Cotillon im Saal der

"Neichshalle". Eintritt

10 Pf. für Mitglieder

und deren Angehörige bis

zu den Kavalieren. C.

Winter-Semester H. Engel-

mann, Abendgymnasium 1. A.

Schräber, Oberkirche 2.

Ammon, Schwanmarkt 1. Kie-

ker und den Derntheater zu

vernehmen — Einzelne Ge-

schäfte unter der Leitung des

der Vorsteher.

Unterstützungs-Verein

Dilettantia.

General-Versammlung

Sonntag den 18. Februar.

Centralhalle.

Uhr 10 Uhr.

Der Vorstand.

Uhr 11 Uhr.

Militär-Verein

ehemalig. Fuss-Art.

Metz.

Mittwoch, den 15. Februar.

Familien-Abend.

Uhr 8 Uhr.

Der Vorstand.

Uhr 9 Uhr.

Erinnerung,

Verein ehemal. Schüler und

Schülerinnen der Schule zu

Karlsbad. That.

Heute Familien-Abend

Gesellige, lustige Zeit.

Der Vorstand.

Uhr 10 Uhr.

"Fortschritt"

Verein

Gabelsberger, Steuergraben.

Samstag, den 15. Februar.

Familien-Abend und

Gabelsberger-Fest.

Uhr 8 Uhr.

Discussions-Abend.

Bei der Oberleitung 400.

Uhr 8 Uhr.

Der Vorstand.

Uhr 9 Uhr.

Ludolphus-

Verein.

Freitag d. 7. Februar 1893

Uhr 8 Uhr.

Soirée im Gewerbehause

54. Stiftungs-Fest.

Großes Concert

von der R. C. M. G. G. G.

Zimmer vom Bühnenmeister

H. Stock.

Uhr 8 Uhr.

R. Merker & Grosser.

Großeltern im doppelseitigen

Wohnungsbau 1. Et.

Wenzl, Prinzessin 1. Et.

Wolff, 2. Et.

Wolff, 2. Et.

A. Müller, Sahn's Restaurant.

Uhr 8 Uhr.

G. Müller, 2. Et.

Bäcker-

Innung.

Die Bäckerei am Unteren

Uferstr. 1. Et.

Bernhard Klemm

Uhr 8 Uhr.

Der Bäcker und die Bäckerei

Generalversammlung

Uhr 8 Uhr.

Wolfram, 2. Et.

Der Vorstand.

Uhr 8 Uhr.

Kaufmänn.

Verein

"Hansa"

(Quartärliebe Verion.)

Donnerstag Abends

169 Uhr im Münchner Kundi-

gen, 1. Etage. Vortrag des

General-

Wettkampf.

Eden - Theater.

Heute Sonntag 4 u. 7½ Uhr
2 Abschieds - Gala - Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr mit ebenso reichhaltigem Pro-
gramm wie Abends.
Schüler und Kinder halbe Preise.
Auf diese Vorstellung wird das geehrte Publikum
der Umgegend aufmerksam gemacht.
Großartiges und neues Programm.

Frères Forté.
Die unübertreffl. französl. Virtuosen auf Neoleharie, Holz-
harfe, Cuphonium, Schlättentischen. Das mußt. Gitter.
Neu! Prof. Rud. Halske's **Sensationell!**
Elektrische Demonstrationen.
Eine stürm. Gewitternacht mit elektr. Orgel. — Die
Schlacht bei St. Privat le Montagne (große Apotheose).
Tambon und Fred.
der die hochkomischen Knoblauchs und Egentreis.

Præc. 8½ Uhr
Die Enthauptung
eines beliebigen
freunden Herrn aus
dem Publikum,
große Hinrichtungs-Szene
im 19. Jahrhundert.

Die Schenk wird
irgend einem Herrn aus
dem Publikum den Kopf
abholzen und selbigen
auf einer Schiefer stehen
lassen; selbst Herren
Meister, Websitzer kön-
nen auch angewiesen
überzeugen, daß der
abgeschnittene Kopf ein
wirklicher Menschen-
kopf ist. Außerdem die
Procedur vorher, wird
der Enthauptete wieder
lebendig gemacht.

Original-Gesichter- u. Gespenster-Erscheinungen.
Dr. Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt.
Neu! Die schwebend singenden Neu!
Engelsköpfchen, Phantastische Szene mit Glöckn.
Vorher: Die Zauber- und Wunderwelt.
Transformator Lebran, Wirkungen um die
Erde. Zum Schlus: 500.000 Teufel und der Sturm
in den Höllenrachen.

Billetsvorverkauf an der Kasse v. 11 Uhr an, sowie von 11
bis 1 Uhr bei Hennei Wolf, Eigentümung, Altmühl,
und Böller, Tiefstraße, Ecke Webergasse.

To ich mit meinen heute stattfindenden letzten Vorstel-
lungen von Dresden scheiden muss, damit es mich, der hier
geheirathet Bewohner von Dresden und Umgegend für den
mitt. in überaus reichem Maße gesetzten Besuch mehrerer Vor-
stellungen des berühmtesten Tanz mit der Bitte auszuschreben,
mit auch fernher ein freundliches Andenken bewahren zu
mögen und bei meiner eifrigsten Wiederkehr dasselbe gütige
Wohlwollen entgegen zu bringen.

Indem ich heute nochmals einem recht zahlreichen Verhöhr
entgegenstehe, rufe ich allen ein

herzliches Gebewohl

Hochachtungsvoll B. Schenk.

Zum Chinesen,

23 große Brüdergasse 23.

Heute Nebelbilder-Vorstellung.

Fischhaus,

große Brüdergasse 17,

große rauhsteie Lokalitäten, 250 Personen fassend.

Ausgestellt ein Seehase,
bei Bremerhaven gefangen.

Etwas - Karte.

1 Lachsenschnell	15 Pf.
1 Kartoffelkessel	15 Pf.
1 Sardellenkessel	15 Pf.
1 Süßkessel	15 Pf.
1 engl. Kessel	15 Pf.
1 Semmel mit Käsebrot	15 Pf.
1 Dering in Gelée	15 Pf.
1 Schneebuttering m. Semmel	15 Pf.
1 mar. Dering mit Semmel	15 Pf.
1 Mollwurst mit Semmel	15 Pf.
2 Käsekästen mit Semmel	15 Pf.
ff. Heringsschnell	15 Pf.

Der nachweisliche Konsum von
über 1000 Portionen pro Tag ist
die beste Garantie für die Vorzü-
lichkeit der Fischkost.

Biere verzapft nur aus den
renommiertesten Brauereien der
Zeit.

C. Dornauer, Fischhauswirth,
große Brüdergasse 17. Ansprech. 1706.

Gebler's Wald-Villa Trachau.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Heute Tanzvergnügen (mit Contre).

Von 2 Uhr an Omnibusverbindung mit Bierbahn Bielen.

Bellevue.

Heute Militär-Ballmusik,

von 4-5 Uhr freier Tanzverein.

Achtungsvoll Julius Zimmermann.

Convertirungs-Stelle

Galizischer Earl Ludwigs-
Bahn-Acien.

Oesterreich-Ungarischer Renten und
Eisenbahn-Prioritäten gegen neue 4° Kronen-Rente.
Schlußtermin am 7. Februar 1893.

Galizischer Grund-
entlastungs-Obligationen aller
Verwaltungsgebiete.

Nähre Auskunft ertheilen und bitten um Einreichung
der Stücke

Quellmalz & Adler,
Sächsische Bankgesellschaft,

Dresden-N., Palaisstr. 9, Dresden-N., gr. Kloster, 13, Leipzig, Markt 11.

TIVOLI.

Heute und morgen Ballmusik.
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Böttcher.

Gasthof Stetzsch.

Heute Sonntag den 5. Februar starke Ballmusik, wozu
jedermann eingeladen.

Eldorado.

Heute vorzügliche Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein.

Militärmusik (Jäger).
Beim ersten des Quartiers freier Eintritt zum Saal.
Achtungsvoll Gasthof Eldorado.

Schillergarten

Blasewitz.

Täglich Speisen der Saison.
Diners und Soupers.

Gassenkeller, Spatenbräu und Pilsner Bier.
Mit Hochachtung Louis Köbler.

Öffentliche Predigten

über biblische Wahrschelen in Bezug auf unsere Zeit werden
jeden Sonntag Abends 6 Uhr Garnergasse 3 und in
der Neustadt jeden Sonntag Abends 6 Uhr Schnitterstraße 21.
Kunst ist für Jedermann.

Vegetarische.

Um auch dem weniger Benützten den Genuss von frischen
für die richtige Blutbildung und Weiberhaltung
höchst wichtigen Gemüßen möglich zu ermöglichen, habe ich
tron des bestehenden ungünstigen Winters die Preise nicht
erhöht.

Die gewöhnliche Portion kostet stets nur 20 Pf.

Zur Selbstbereitung des Frühstück u. Abendbrots
empfiehle ich mein Reformbrot 30 Pf. Schrotzwieback 20.

Wienbrot 17, Krotz - Suppenmehl 15, Linienbrot 15,

Ginsen, Erbsen, Bohnenmehl 15, Vegetarischen Aufschnitt

etc. etc. für Schinken u. Räde sehr fein, 90 Pf. per Pfund und

Stück. Kochbücher dann 10 Pf. u. 125. Zerner und Käseküche.

Obstweine, Liköpfel, Preischner's Grahambrot z. stets verträglich.

Gr. Witzel, Schloßstraße 14, 1. Etage.

„Chalyzia“

Vegetarische Gastwirtschaft
und Verkauf von nur gesunden Lebensmitteln.

Rundschlittschuhbahn Stiftsstraße 11.

Heute großes Concert,

bei günstigem Wetter Petersburger Nacht.

Anfang 2 Uhr, Ende 8 Uhr, wozu einladet Max Beeger.

Grüne Wiese.

Alle Sonntage
große Ballmusik.

Diana-Saal.

Jeden Sonn- und Montag

Ballmusik.

Montag:

bal paré.

Freitag den 10. d. Wk.

Eldorado

Masken-Fest,

Schönheits-Concurrenz

in Spa.

Ein Abend in der Märchenwelt.

Schöne Damen

werden z. Schönheits-Concurrenz

eingeladen. Prämierung streng

unparteiisch. Alles Nähere in

der Sonntags- und Freitags-

Annonce.

Täglich frische

Engl. Natives

etc.

ff. Krammelsvögel

mit Champagner-Kraut,

ff. Alstrach-Caviar

u. ff. Lachs

empfiehlt

Boigt's Bürger-

liche Weinstuben

7 Bräuerstraße 7.

Stettiner Hof,

Waischenhäuser Straße Nr. 1.

Täglich Freiconcert,

ausgeführt von berühmten Mu-

ssen-Brownen und Concertmeister

O. Traxdorf.

Achtungsvoll G. Herbig.

Heute Alle u. d. Albert-

schlößl. Oberlößnitz-Kade-

bus zum Tanzvergnügen.

Restaurant

Kirschberg.

Heute Sonntag gesellige.

Schweine-Hegelschießen

ohne Mieten, wozu alle Regel-

brauer und Amerikaner einlud-

werden zu erscheinen.

Der Eintritt: O. Arndt.

„I Potz Blitz“

Heute Alle zum Bäcker

von Blasewitz.

Conditorei, Kaffee und gemüt-

liches Restaurant mit Billard.

Donnerstag den 9. Februar

Maskenball.

Nächste Mittwoch Alle nach

der Goldnen Weinstraße,

Nieder-Lößnitz, zum

Maskenball.

A. Thormeyer.

Bindmühlenberg,

Glückstrasse 3,

Ende Türsteir.

empfiehlt sich einer genüglichen Be-

achtung.

Wo gehen wir heute hin?

31 August Schermann

ins Cameranfest.

Auf Judenstr. 1.

Bock.

Hoch. Bock der Brauerei

Mönchshof, Culmbach, empfiehlt

des Schäfer - Helm-

rich, Rähnigstrasse 4.

Richard Hensel's

Restaurant,

Bellinerstraße Nr. 27.

Heute Bock

Gewerbehause.

Deute Sonntas
Zwei Concerte
vom
Königl. Musikdirektor A. Trenkler.
mit seiner aus 48 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehause-Kapelle.

Eintritt 1/4 u. 7 Uhr. Anfang 4 u. 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Königliches Belvedere

der Brüh'schen Terrasse.

Deute Sonntag den 5. Februar

Zwei gr. Concerte

von der Kapelle des Kgl. Fzgl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
Major Wilhelm, König von Preußen
unter Leitung ihres Dirigenten.

L. Schröder.

1. Concert: Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
2. Concert: Eintritt 1/4, Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnementkarte 1/20 Pf. haben Gültigkeit und sind bis
1 Uhr in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Lincke'sches Bad.

Deute Sonntag

Gr. Militär-Concert

Anfang 1 Uhr. Eintritt 20 Pf. inkl. Programm.

Unter Alfred Augustin: "Die 28. Pomm. Capellmeister L. Strelle, 1. Klasse. Schubert über "Schubert", wie "Die Toten", in "Westmähr. Serenaden" im Festspiel des Waldeinsatzes in Prag am 1. Oct. 1870; "Die 28. Pomm. Capellmeister über "Die kleine Odette" v. Mozart. Das Werk am Nachmittag um 18 Uhr. In "Könige" u. "Stern". Im Hotel des Landes, Galerie, u. Montefias. Die beiden Promenaden, Concerto-Volte für 2 Piccolos, Violoncello u. Basson et. Münchener, Wettbewerb u. Konzert.

Nach dem Concert grosser Ball.

Die vom mit eingeschlagenen Ratten haben getragenen Spezialeinheiten soll G. Faub.

Westendschlößchen

Pferd. Polyplat. Platz. End-Station.

Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
Major Wilhelm, König von Preußen.

Stabstrompetens Herrn H. Stock.

Wiederholtes Programm. Blas- und Streichmusik.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintritt 1/4 u. 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. haben Gültigkeit.

NB. Montag d. 13. Februar findet mein diesjähriges öffentl. Maskenball (feier in der Saison) statt. D. C.

Nach dem Concert grosser Ball.

Die vom mit eingeschlagenen Ratten haben getragenen Spezialeinheiten soll G. Faub.

Saupe's Etablissement, Löbau.

Deute Sonntag bei 5. Februar

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.

Direction: Stabshornist G. Keil.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abonnementkarte 1/20 Pf. haben Gültigkeit.

Wie an der Seite 3. Bild 1 Pf. 50 Pf. zu haben.

Nach dem Concert grosser Ball.

Die Leibungssabell G. Saupe.

Meinholt's Etablissement.

Deute Sonntag den 5. Febr.

Gross. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Schles. Schützen-Regiments Wism. Georg Nr. 108.

Direction: Stabshornist G. Keil.

Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementkarte 1/20 Pf. haben Gültigkeit.

Wie an der Seite 5. Bild 1 Pf. 50 Pf. zu haben.

Hochachtungsvoll G. Stein.

Eherne Hänsel, Bauhnerstr. 19.

Sonntag den 12. Februar Abends 6 Uhr

II. Familien-Abend.

Spiritiflicher Vortrag von Herrn Homes und Frau Homes-Fey.

Eintrittskarten an den bekannten Stellen.

Bergfeller.

Vierdebahn Postwagen-Bergfeller Endstation.

Deute Sonntas
in dem noch feinlich decorirten Saal

Gr. Militär - Concert

von der Kapelle der Kgl. S. Pioniers unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn

A. Schubert.

(Vorläufiges Programm.)

Bei Aufführung gelangt u. A.: Prolog aus "Der Bajazzo" von Poncaral.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.

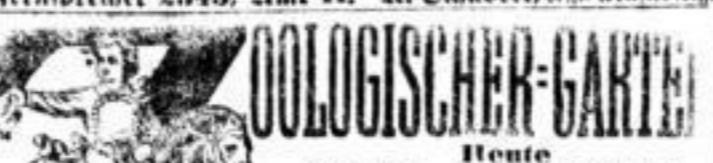
Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Vereinbahrte haben Gültigkeit.

N.B. Morgen Montag Concert und Ball von obiger Kapelle. Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Eduard Dressler.

Fernsprecher 2343, Amt II. A. Schubert, Kgl. Wunsdorf.



ZOLOGISCHER-GARTEN

Heute

Sonntag, den 5. Februar,
Eintrittspreis:

25 Pf. pro Person.

Bei Nachm. 4-9 Uhr

Großes Concert

von der Kapelle des Kgl. S. 1. (Leib-)Grenadier-Regt. Nr. 101.

Direction: O. Herrmann.

Die Direction.

Programm 5. 25.

Nach dem Concert grosser Ball.

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Vereinbahrte haben Gültigkeit.

N.B. Morgen Montag Concert und Ball von obiger Kapelle. Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Eduard Dressler.

Fernsprecher 2343, Amt II. A. Schubert, Kgl. Wunsdorf.



Victoria Saloon

Heute zwei große Vorstellungen.
1 Uhr (kleine Freizeit) u. 18 Uhr (gew. Freizeit).

In beiden Vorstellungen:

Troupe Leopard, großes gymnasiales Potpourri mit der

"singenden Luftfee Selina";

Unter Herrn Carl Maxstadt, Gefangenhumorist; A. Spatoni,

Comödie: Am. Eugenie Dalton, Rotum-Soubrette; Luigi

De' Oro, Pantomime; Miss Exellin u. Georges, elegante

Comödianten; und Clownerie, die Szenenarbeiter und Minnesänger Brüder Achtermeyer, genannt "Abo und

Canzon" (Franz. 17 Jahre alt), 25. Gott. 18 Uhr. Johann Carl, 18 Jahre alt, 28. Gott. 18 Uhr; Frères

Fréch, 10. Gott. 18 Uhr; Weißanger u. Gafford in "Widmen-Antioche"; S. Schwestern Neumann, Laura, Amalie und Rosalie, Wiener Gesangs-Tanzett. A. Thiele.

Am Turnet-Restaurant von 1 Uhr an

Grosses Instrumental-Concert

des Rudolfsheimer Fläker-Quartetts.

Original: Direct aus Neapel!

Otto Schärse's Etablissement

Pirnaischer Platz

(1. Raumes)

Heute Sonntag

2 grosse Concerte

der auf meine Veranlassung und für meine

Rechnung direkt aus Neapel gekommenen

echt italienischen Virtuosen-Gesellschaft

Compagnie Bella Napoli.

8 Personen in neapolitanischer Tracht.

Dieselben sind sämmtlich Künstler aller-

ersten Ranges und übertreffen bei Weitem alle

bis jetzt von ähnlichen Kapellen am hiesigen

Platz gebotenen Leistungen.

1. Concert Mitt. Nachm. 4 Uhr; 2. Concert Abends 7 Uhr.

Grand succes! Ende 11 Uhr. Sensationell!

Mit Mädcln auf die großen Tische, welche mit das

Engagement dieser Pirnaien-Kapelle direkt von Neapel aus

geföhrt ist, erinnre ich das gelehrte Publikum um recht zahl-

reichen Beifall dieser einen wohlbekannten Rundgenossen bietende

des Concertes.

Hochachtungsvoll Otto Schärse.

Vorger. Montag großes Concert.

Vorträge der Gehe-Stiftung

Sonnabend 11. Februar 1893 Abends 18 Uhr

im Saale von Braun's Hotel,

Pirnaischerstr. 23.

Herr Regierungsrath Dr. Sebanze aus Berlin über:

"Schuß des sogenannten industriellen Eigentums."

Eintrittskarten (für Herren) unentgeltlich in der Concertheit der

Gehe-Stiftung, keine Brüdergasse 21. 1., während der Geschäfts-

stunden verhältniss Werm. 10 bis Nachm. 2 und (außer Sonnabend)

Nachm. 5 bis Abends 9 Uhr.



Eisbahn

37 Görlitzerstrasse 37.

Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr.

Aufführungsvoll Matthä.

Residenz-Theater.

Sonntag den 5. Februar 1893

Nachmittags 4 Uhr ermäss. Preise:

"Goldmarie und Pechmarie".

Weihnachtsmärchen mit Gesang u. Tanz in 5 Bildern.

Abends halb 8 Uhr:

"Die schöne Helena".

Komische Operette. Musik von Offenbach.

Montag den 6. Februar

"Die Fledermaus".

Direction: M. Karl.

Bettelstudenten

Donnerstag den 9. Februar c.

Kostüm-Fest

(Johannismarkt in Betteldorf)

in den Sälen der Philharmonie.

Eintrittskarten sind von Mitgliedern und deren Angehörigen, nur vorher in meinen Gründungsstellen, der Herren: v. Wehr, Seest, G. Mattia, Vandeboutique 18; Schneider, Wettermühle 12 und Wohlman (die Ufer-Allee); Moldau, Krebserei 10; Kohl, An der Goldeneck 12; Fleischbach, Striezelstraße 20; Meyer, An der Augustusstraße 2; und Stegmaier, An Albertsweier, sowie von sämtlichen Vorstands-Mitgliedern zu entnehmen.</

Örtliches und Sächsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Der Rath geht an, daß die Herausgabe des *Dresdner Zeitungsblattes* nunmehr mit der Ausgabe der Nummer 1 begonnen hat. Der Beauftragte für ein Exemplar befindet nur 1 M. pro Jahr und zu bestehen in dasselbe durch das Königl. Adreß-Comptoir. Diejenigen Kaufleute, welche die Rechnungen über Wasser auf das 1. Weihnachtstag noch nicht beglichen haben, müssen dies bis längstens 9. d. R. beweisen unter Bezeichnung der Abrechnung des Wasserzulusses und der Abmangelsrechnung. Die auf den Straßen angebrachten Schadenbenachrichtigungen, welche lediglich zur Aufnahme des Regenwassers bestimmt sind, dürfen nicht zur Abschaltung von Schlamms und Stromschäden benutzt werden. Die Überleitung dieses Verbot wird mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft, und zwar werden nicht nur das Stromschaden beschädigende Personen, sondern auch die Grundstückseigentümer selbst wegen Übertretung dieses Verbot in Strafe genommen werden.

Auf Einladung des vorjährigen Verbandsstages der sächsischen Schulmachers-Innungen, welcher in Zwickau stattfand, wird der diesjährige Verbandsstag in Dresden vom 13. bis 15. August abgehalten. Die *Dresdner Schulmacher-Innung* hat bereits die einleitenden Vorbereitungen begonnen, indem praktisch eine Ausstellung für technische Arbeiten für leidende Kinder mit Ausstellung, verbunden mit Schulmacherfesten und Feierlichkeiten im Kindergarten, stattfindet, hinzugefügt.

Der jährliche *Zittauer-Bericht* hält am 9. d. R. in den Drei-Städten seine Generalversammlung ab, der ein gemeinschaftliches Wahlgesetz vorangeht.

Bei der Röthe, zwischen der preußischen und der sächsischen Eisenbahnverwaltung, ist vereinbart worden, daß liegende mit diesem Befehl über Niederrhein nach Dresden, die in Auffenberg mit Zugverbindung ankommen, ohne Nachladung über Elterwerbes fahren können, wird aus möglichst, daß die bezüglichen Verhandlungen zwar eingeleitet, aber noch nicht zu einem endgültigen Abschluß gelangt sind.

Am 8. Februar d. J. Abends 8 Uhr wird Herr Schriftsteller Paul Lohr aus Berlin in einer von konservativen Verein in den Räumen der Philharmonie, Seidenbundstrasse Nr. 4, veranstalteten Versammlung über das Thema sprechen: "Die moderne Geldkorrupition von der Gründerzeit bis zum Panamakrieg in Preß, Parlament und Beamtpolitik." Der Herr Vortragende ist bekannt als einer der gediegensten Kenner derartiger Materien, über welche er zu sprechen gedenkt. Seine beigebrachten Materialien in den gezeigten Tageszeitungen haben wiederholten bedeutsamen Aufsehen erregt. Eintrittskarten für Rückmitglieder des Vereins sind bei Herrn Stadtrath Weigandt, König-Johannstraße 7, I. Etg. zu entnehmen.

Die diesjährige Opernmeile in Leipzig beginnt am 17. April und endet am 6. Mai.

Auf das *Freiseminar*, welches die Leipziger Schülerschaft zur Erlangung eines Jubiläumsfeiermaches unter Auszeitung von Dr. M. erlohen hat, sind 66 Arbeiter eingeladen.

Wir erhalten nochmals folgende Zuschrift: "Aug's b' Land. An einem trüben Tage des Vorfrühlingsmondes. An die Schriftleitung des *Dresden. Nachr.*" Es wurde mich freuen zu hören, was Ihr dazu habt, daß die Schrift "Rückende Menschen" von Heinrich Scham, dem Manne aus der Zukunft, von der *Dresdner Rätselkugel* mit Beifall bereit worden ist. Denn eine Schrift, die fiktisch reiner wäre als diese, ist wohl kaum denkbare. Vielleicht müssen einige Zeile ausgelassen; dann läßt Herr Scham fort: Wollte doch die Polizei nur glauben, daß Heinrich Scham, als der Gegenspieler der Sozialdemokratie, ihr Angen, nicht Schaden bringen kann, insofern, als er die Wahrung der sozialen Ordnung und den Kultursinn aus der Kultursinn zeigt. Für Rückende Menschen gibt es keine soziale Kasse, keine Krankheit, keine Armut, ja kaum Tod. „Rückende der Zukunft“ zum berühmten Schrift "Heinrich Scham" kann Herr Scham darüber sich freuen über das Verbot sehr munden.

Berichtsbericht vom 4. Februar. Eine mit dunklen Kleidern und Kopftuch bekleidete, gegen 30 Jahre alte Frauenderson hat vor elater Tagen in einem Hause der Bürgerweire einen mit "Frau Steinlein" unterzeichneten Bettelbrief ausgegeben und eine Unterstützung gehabt. Sie kann wollte im Dorf Kemnitz bei Cosse wohnen. Erklärungen dazu haben die Unwahrheit ihrer Angaben herausgestellt. Die Unbekannte dürfte gewerbsmäßig Bettelbriefe unter falschem Namen treiben. - Am Dienstagabend wurden in der Nacht zum 1. d. R. an mehreren Gaststätten die Glasdeckeln (12 Stück) eingespien. Der Thäter ist noch nicht ermittelt. - In den Sammelpinnwinkel hier erlitten am Mittwoch eine jugendliche Arbeitsschrein infolge eigenen Verschubs eine schwere Lähmung eines Fingers, das sofort abgeschnitten werden mußte.

Am Januar betrug die Zahl der von dem Gefangenepersonal der hiesigen königl. Polizeidirektion angelegten Verbrechen, Vergehen und Überreitungen 2088, die Zahl der erfassten Angeklagten 2088, während sich die Zahl der zu Polizei- und anderen Ämtern gegebenen Gnaden und Ausflösungen auf 202 betragen. In der dritten Zeit 7 Selbstmorde und 6 Selbstmordversuche zur Anzeige gekommen.

In einem laufenden Geschäft auf der Amalienstraße wurde in der Nacht zum Freitag ein Einbruch verübt. Der Dieb hat u. A. mit einem Centrumbohrer gearbeitet und damit aus der einen Tür, welche von der Hausschlüssel aus in den Laden führt, das Büchsenloch ausgebohrt. Eine zweite Tür, die er auf dieselbe Weise bearbeitet hat, ist unverdächtig mit Blech bekleidet, welches dem Vorher widerstanden hat. Der Dieb ist im letzten Augenblide noch von irgend einem Kunden gestört worden und nicht in den Laden gelangt. Ein mittelgroßer, etwa 30 Jahre alter Mann mit dunklem, kurzen Bart und als Thäter verdächtigt.

Am Donnerstag Abend ist einer der Insassen der Pleißebener Unterkunft eine Entfernung! Zur Verhängung wiedergewertig, das gerade dieser Entwicklung, da er zum Rententrägerdienste vereinbart wurde, täglich gründlich verhängt werden ist. Auch soll er ein durchaus gutartiger, harmloser Mensch sein.

Ein bald drei Jahre alter Knabe in Antonstadt, der nur kurz seit unbefristet gelebt, wurde in eine auf den Außenhof der Wohnung gestellte Wanne, in die etwas kaltes Wasser gesetztes und wärmt worden war. Obgleich sofort wieder herausgezogen und in ärztliche Behandlung gegeben, verstarb doch das Kind nach dreitägiger Lauf.

Die Feuerwehr wurde vorgestern Abend kurz nach 11 Uhr nach Wilsdrufferstraße 40 alarmiert. Dasselbe war, nur noch unvollständige Weise, in einer Schlosserwerkstatt zu entstanden, durch welches ein Betzenzirkus, verschiedenes Werkzeug, sowie die Gußkuchen u. s. w. beschädigt wurden. Gestern Vittag erfolgte ein Ausdrücken nach Wilsdrufferstraße 1, woselbst in einer Wohnung im 5. Obergeschoss Kohlebriketts und Holz in Brand geraten waren.

Dem Zoologischen Garten wurden wiederum für dieses Jahr vom sächsischen Adelzet-Verein durch Herrn Rudolf Linke, Hotelbesitzer in Tharandt, Adelzet gratis zur Verfügung gestellt. Die Bebrütung ist seit dem 2. d. R. im Winterhaus im Betrieb und für das Publikum zur Besichtigung und Belehrung eingerichtet und zwar werden ca. 1000 Vogelforschen und ca. 1000 Seezähler beobachtet. Letztere wurden hier zum ersten Male eingeführt, dagegen sind in den früheren Jahren Vögel und Lachse mit gutem Erfolg gezogen worden. - Im Vogelhaus sind Renanzuchtungen zu verzehren und zwar von Gardinen, Sonnenvögeln, Grünvögeln, Kanarien u. s. w. und im Affenhaus zeigen sich dem Publikum hinter Glas 2 Seidenaffen in besonderer für so niedliche Thiere behüters hergerichteten Käfige. Herr Dr. Schulz in der Königsgrube in Blasewitz schenkt dem Gartnen einen Thurmfallen, welcher Vogel bei der Verfolgung von Spatlingen bis in die Betriebsgebäude fliegt und so in die Gejagtenstätte gerät. Dersehe Thier hatte voriges Jahr das Glück, im selben Grundstück eine Trappe zu fangen, die er ebenfalls dem Gartnen schenkte. Der neue, weiße Edelhirsch (der Aussteiger), welcher jetzt noch im Hause steht, die ja Baum erhöht ist, legte gestern bereits sein Geweih (Wierchein) frei. Heute, Sonntag den 8. Februar, ist 25. Pfl. Tag und findet von Nachmittags 4 Uhr bis 9 Uhr großer Militärcorso statt.

Leipzig, 4. Februar. In der nächsten Zeit wird sich das Leipziger Stadtverordnetenkolleg wie auch der sächsische Landtag mit einer Frage zu beschäftigen haben, welche, wenn dieselbe, woran kaum zu zweifeln ist, in zukünftiger Weise Erläuterung findet, zur Folge hat, daß wieder eins der geschäftlich denkwürdigsten Gebäude Leipzigs, die altehrwürdige Pleißen-

burg — mit einziger Ausnahme vielleicht ihres Thurms, der möglicherweise sich erhalten läßt — vom Erdbothen und zwar noch im Laufe dieses Jahrhunderts verschwindet. Bis noch der Zustimmung des erwähnten Körperschaften nämlich bedarf, um Rechtskraft zu erlangen, der zwischen dem Stadtrath Leipzig und dem Königl. Königl. Finanzministerium abgeschlossene Vertrag, monach beabsichtigt Erteilung derselben Bauantragsweise von der Innensiedlung nach der West- und Südwestvorstadt die Niederteilung von Schloß Pleißenburg erfolgen kann. Nach diesem Vertrag überläßt die Stadt Leipzig, um Eigentumtheile des Pleißenburg-Areal zu werden, der Militärverwaltung einen ausreichend großen Platz auf Wiederer Aufbau und erbaut auf dem gleichen eine Kaserne für das Regiment Pommersche Infanterie, sowie eine Paraderäthe für ein Bataillon für ein Regiment Kavallerie und außerdem ein Proviantamt. Der Kaufpreis für die Pleißenburg beträgt 4,150,000 M., davon entfallen 2,500,000 M. auf den Bau der neuen Kaserne, welche bis Ostern 1895 fertig sein müssen, während die übrigen 1,650,000 M. in drei Raten an Michaelis 1896, 1897 und 1898 auszuhalten sind. Das durch Riedelauen des Schlosses gewonnene Areal soll, soweit es nicht zu Stromzwecken gebraucht wird, behutsame Errichtung von Wohnbauten vorbereitet werden, modisch man die Kosten für die Erweiterung der Pleißenburg ganz oder doch annähernd kostet decken zu können. Zu bedauern ist nur, daß Leipzig durch diese leicht zur Notwendigkeit gewordene Niederteilung der Pleißenburg wieder um eins seiner historisch denkwürdigen Gebäude arm wird. Angesichts des Übermächtlichen aber wollen wir wenigstens in aller Stunde versuchen, einen Überblick über die Geschichte des Schlosses zu geben, das mit der Geschichte Leipzigs selber so innig zusammenhangt. Die Geschichte des heutigen Schlosses, wie es wenigstens in der Hauptstadt noch bis heute erhalten geblieben ist, reicht allerdings nur bis in's Jahrhundert zurück, und dennoch ist auch die Geschichte des heutigen Schlosses nicht am ehesten vergleichbar mit den Monumenten. Die älteste Pleißenburg aber reicht gleichzeitig bis in's Jahr 1228 zurück, sie ward nämlich von der reichen Burg und deren Vorfahren von König Heinrich dem Städtebaumeister als Brüderburg genannt die damals hier noch umfangreiche Wände erbaut, ähnlich erweitert und mehr und mehr befestigt, von Kaiser Otto IV. in dessen Kampf gegen Wartburgs Dietrich über 1210 zerstört bis auf die Grundmauern, welche noch Jahrhunderte lang erhalten blieben. Nach 1217 erst baute Wartburg Dietrich ungeliebt an der Stelle, wo das 1. Schloß steht, die Pleißenburg wieder auf gleichzeitig mit zwei andern Zwingerburgen, die er am Grimmaischen Thore und an der Brücke errichtet. Auf dieser dem Alter nach zweiten Pleißenburg stand 1219 die bekannte Disputation zwischen Luther und Eck statt. 1547 im schmalstädtischen Kreis wird die Pleißenburg durch Kurfürst Friedrich den Großenfürthigen aber zerstört zerbrochen und unbrauchbar gemacht, daß der Kurfürst Moritz 1548 abbrechen und 1549 durch den verbliebenen Baumeister Hieronymus Lotter nach dem Muster des Wallhäuser Schlosses den Bau der benötigen — also dritten — Pleißenburg beginnen ließ. Der kleinere Bau war 1551 vollendet, der innere Aussbau jedoch, der noch 300,000 M. kostete, erst 1557 unter Moritz' Nachfolger und Bruder Kurfürst August. Dieses neue Schloß, dessen erster Kommandant der vom Kaiser in die Amt erlassene Baron von Deneck war, diente in den kalvinistischen Streitigkeiten bis an sein Lebensende (16. März 1575) auch dem französischen Kaiser und seinem Heerführer Gustav Adolf als Gefängnis, wie es vor und nach Dresden auch sonst zahlreiche Gefangene in seinen Mauern beherbergten musste. Im dreißigjährigen Kriege ward die Pleißenburg wieder zerstört, die Burg im November 1631 wieder ohne Schwierigkeit der alte Dresdner ein und zog erst am 1. Januar des folgenden Jahres weiter. Endlich 1636 erfolgte schließlich ohne Schwierigkeit in Tilsit Kurfürst August. Dieser bildet sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 6. Februar wieder belagert. Das erste Mal fiel sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in Dresden enthauptet. 1633 wird sie am 7. Sept. 1633 dank der Heiligkeit ihres Schlosshauptmanns Bopelius, gleichzeitig ohne Schwierigkeit in Tilsit. Kurfürst August stellt sich Sophie Anna 1632, musste aber am 21. Okt. abermals trocken kapitulieren und sonst war es die mal wieder, der die Weise einnahm; Sophie Anna ward damit 1633 in

Deutsche Reichskrone

Königstraße 10, Bischöfliches.

Dienstag den 7. Februar

Oeffentlicher Masken-Ball

im unbekübelbar schönsten und an Größe einzig daslebenden Balllokals der Residenz.
Die Räume sind der vornehmen Eleganz des Saales entsprechend festlich dekoriert.

Näheres Platze. Hochachtungsvoll M. Körner.

Heute seiner Ball.

Prunkhalle Lindengarten-Arsenal seiner Cavalier-Ball.

Von 4 Uhr an Tanzverein.
Blas- und Streitkouren 10 Pf. Eintritt für Herren 15 Pf., für Damen 10 Pf. — Nur die neuesten Tänze gehalten zur Aufführung, unter Anderem:
Neu! Ahlwardt-Marsch! Neu!

Achtungsvoll Adolf Fritzsch.

Ein neues Theater mit verschiedenen Verwandlungen sehr beliebt und beliebt zur Vergnügung.

Hotel Hammer Vorstadt starke Besetzung Ballmusik.

Garten: Wih. Hammer.

Eintracht, Freibergerstraße 71.
Heute von 4 Uhr an Tanzvergnügen, wozu freundlich ein-
lädt D. Krause.

Ball-Etabl. Schusterhaus.

Jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Eintritt für Männer frei. Bei zuliegender Wiede 10 Pf.
Hochachtungsvoll Heinrich Arnsche.

Gasthof zu Pieschen.

Hafenstraße No. 10, schrägüber der Kirche.
Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.

Militär frei. Hochachtungsvoll H. Schäfer.

Weißer Adler, Ober-Toschwitz

Hotel, Concert- und Ballhaus.


Geschäftshaus mit
Büro- und
Unterkunftsräumen.
Mehrere Überläge
und
Schmiede.

Angenehme Aussicht durch die Dresden Seite über den Lößnitzgrund.

Großer Ballaal mit Nebensälen.
Geschäftshaus mit über fünfzig Betten.
Nur echte Biere. Gute und schnelle Bewirthung.

Heute Ballmusik.

Sonntag am 12. Februar

humorist. Gesangsconcert
von Oscar Junghähnel's humoristischen Sängern
aus Roßwein (Muldenthal).

Bürger-Garten Löbau.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Grosse Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär 20 Pf.
Eintritt 10 Pf. Hochachtungsvoll F. W. Grimm.

Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll W. Illgen.

Gasthof „Zum Heller“.

Heute Sonntag Tanzvergnügen,
wozu freundlich einlädt
S. Werlich.

Tivoli.

Heute Sonntag den 5. Februar

Grosses Concert.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

Brause-Müller's

Rennstr. 11. Concerthaus. Rennstr. 11.

Nur auf kurze Zeit!

Heute grosses Concert

von der in allen Städten mit sensationellem Erfolge begleitet
gewesenen seidnen

Damen-Marie-Kavalle

„Jung Deutschland zur See“.

„Einsig in ihrer Art“. „Einsig in ihrer Art“.

Direction: Kapellmeister H. Loschien.

Wochentags Anfang 6 Uhr. Sonntags Abt. 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hochachtungsvoll Brause-Müller.

BN. Nächsten Dienstag den 7. d. M. Nachm. v. 4 Uhr an

Erstes großes Plinzenfest (Specialität)

verbunden mit großem Freiconcert.

T. C.

Nur kurze Zeit

concertist täglich bis Abends 11 Uhr die

Carnevals-Kapelle

in der Neustädter Société.

Nur eröffnet! **Nur eröffnet!**

Residenz-Café

Aernre. 180. Dresden-Alstt., Rennstr. 3829

König-Johannstraße, Ecke des Altmarktes.

Rendezvous-Platz der Einheimischen und Fremden.

Der Raum ist aufwendig elegant renoviert, mit

feenhafter Beleuchtung.

Großer Saal mit und ausbländischer Beleuchtung. Ein-

zelne hofdiesel Piliner Biergärtchen und hoch-

feines Münchner Bäckerbrau.

Hochachtung: Johann Stahlberger.

Neue Bewirthung. Neue Bewirthung.

Jenny John's Wein- und Frühstücks-Stube,

Galeriestrasse 3. E.

empfiehlt täglich Kleine Feuerküche.

Weine billige und vornehme von neuen und reifen Arten.

Angenehmer Aufenthalt.

Restaurant Herm. Schott,

früher Renz.

Stadtzeitung ab mit, die meine Freunde und Bekannte, welche ich durch eine direkte Einladung übersehen habe, morgen, den 6. Februar in den Räumen der 1. Etage eingetretenden

Abendessen nach der Karte

eingeladen. Zur vorsprünglichen Speisen und Getränke, welche mir meine Uebernahme in bestem Tasse getragen. Ganz recht zufriedener Beobachtung entgegenliegend, produziert

der Kochmeister Hermann Schott.

Geschäfts-Uebernahme.

Siehezt nur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich am 1. Februar

a. c. die seit 20 Jahren bestehende

Weinhandlung

mit Wein- u. Frühstücksstuben,

Dresden-N. Käfernenstraße 2,

vormals A. Grahl,

fürthlich übernommen habe. Langjährige Erfahrungen in dieser Branche lassen mich hoffen, die mich bezeichnen Kunden in jeder Beziehung zwischen hellen zu führen. Indem ich bitte, mein Unternehmen genügend unterstützen zu wollen, welche hochachtungswert und ergebens-

Richard Metzler.

Johannesgarten

Johannesstraße 7. Ringstraße.

Schönstes, sehr ventilirtes Hotel der Neiden.
Herrvorragender Mittagstisch zu 60 Pf., 80 Pf. und 1 Mark.
Keine und billige Weine. Biere nur aus la. Brauerei.
Reichhaltige und billige Stamm- und Abendkarte.
Billards und Gesellschaftssäle.

Böttger's Restaurant, Blasewitz.

Heute Sonntag den 5. Februar

Bockbier - Ausschank,
verbunden mit **Militär-Concert.**

Hierzu lädt höflich ein Herm. Böttger.

Neumann's Concerthaus,

8 Schlossstraße 8.

Heute 1. Etage und parterre

grosses Concert.

Direction Herr Curt Krause.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Hochachtung C. G. Ringe.

NR. In den Parterreräumen großes Concert.

Fröbelstiftung.

Der neue Kurhaus für Kinderpflegerinnen beginnt

Öster d. 3. Anmeldungen nehmen entgegen:

Baronesse von Bülow-Wendhausen, Hofstraße 18.

Frau Baumeister Mitis, Bergstraße 54 b (ab 8 bis 10 Uhr, Nachmittag von 2 bis 3 Uhr).

od.

Der neue Kurhaus für Kindergarten beginnt

Öster d. 3. Anmeldungen nimmt entgegen

das Curatorium:

Baronesse von Bülow-Wendhausen, Hofstraße 18.

Adalwin von Fromberg, Hofstraße 11.

Herr Ober a. D. von Uechtritz, Strubestrasse 38.

Herr Archidiacenus Dr. Schmidt, An der Dreiflügel.

Stadt 9, II.

Herr Seminarlehrer Thieme, Maxstraße 9 b.

„Prometheus“

Naturwissenschaftl. Panorama

56 Pragerstraße I.

Naturwissenschaftliche Ausstellung

geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mark.

Populär-wissenschaftliche Vorträge 7-10 Uhr Abends.

Eintrittspreis inkl. Ausstellung 2 Mark.

Projektionsvortrag am 5. Febr. 7 Uhr: Die Urzeitliche

der Erde.

• 6. • • • Die Wunder der

Erdoberfläche.

Eisbahnen

im Königlichen Gross. Garten.

Heute Sonntag von 11 Uhr an

Concert auf dem Palais-Teiche.

Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Carola-Seen kein Concert.

Erwachsene 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Nachmittags 2½ Uhr

2 Concerte Carola-Seen und Palais-Teich.

Europä. 40 Pf., Kinder 20 Pf. M. & P. Gasse.

Königl. Zwingerteich.

Heute I. grosses Militär-Concert,

Anfang 11 Uhr.

II. grosses Concert,

Anfang 1.3 Uhr. Ende 1.9 Uhr.

Schlittschuhbahn

1 Gärtnergasse 1.

Heute großes Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr.

E. Zimmermann.

Eisbahn Hotel „Stadt Coburg“.

Grösste Garten-Bahn Dresdens.

Heute Petersburger Nacht.

Franke's Eisbahn,

Dürerstrasse.

Heute von 3 Uhr an Großes Militär-Concert.

Ehnig's jugsfreie Eisbahn,

Ecke Zöllner- und Dürerstrasse.



Elegantes Restaurant der Residenz!

Münchner Kindlbräu,

Moritzstrasse 19, Ecke Ringstrasse,

Parterre und 1. Etage.

Gesellschafts- und Billardzimmer.



Ausfahrt von

**Münchner Kindlbräu,
echt Böhmisches**

aus der Gräf. Thun'schen Brauerei Bodenbach.

Hervorragend gute Küche. — Reichhaltige, stets wechselnde Speisekarte. — Mittagskarte kleine Preise. Couvert von 1 Mk. an aufwärts.

Vorlesungsvorstand Otto Augustin.

Bier-Preise
4 Ltr. 16 Pf.

Rauchfreie bestventilierte Räume.

Beide Biere

In vorzüglichster Qualität durch gute Pflege und Lagerung
in den mit zu Gebote stehenden ausgewählten Reihen.

Max Jaffé. Auctionator.

Chicago Reiseversicherung.

Die unterzeichnete Gesellschaft versichert Personen, welche zur Welt-Ausstellung nach Chicago, oder überhaupt nach Nord-Amerika reisen,

gegen Unfälle aller Art

während der Reise zu Wasser mit Post- und anderen Dampfern und zu Lande und während des Aufenthaltes in Nord-Amerika auf die Dauer von insgesamt acht Monaten zu den günstigsten Bedingungen und billigsten Prämien.

Auch werden

Reise-Effektenversicherungen

zu den vortheilhaftesten Bedingungen u. liberalsten Prämien geschlossen.

Bedingungen und Polizen sind sofort bei allen Generalvertretern, sowie bei der Direction in Hamburg, Jungfernstieg 2, zu haben.

Dresden, im Februar 1893.

**Hanseatischer Lloyd,
Versicherungs-Aktion-Gesellschaft.**

Subdirection für das Königreich Sachsen:

Hermann Schneider, Terrassenufer 22.

Ausverkauf wegen Konkurs Schössergasse 12, 1.

Die zur Konkursmasse der Firma Richard Poppe hier, Cravattensfabrik, gehörigen artigen Sorten zu

Herren-Cravatten

werden in grösseren Posten zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Günstige Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer.

Bernhard Cauzler, Guteverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs Georgplatz 7.

Die zur Konkursmasse der Firma Richard Poppe hier, Cravattensfabrik, gehörigen artigen Sorten zu

Tricotagen, Strumpf- und Wollwaren etc., worunter

hauptsächlich wollene Strümpfe und Handschuhe.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Cauzler, Guteverwalter.

Büdner-Auction

Dresden, Rampischestrasse 12,

morgen Montag den 6. Februar, Vormittags von 11 Uhr an.

Es kommen werthvolle Werke aus allen Gebieten der Literatur, Kunst und Wissenschaft, u. insb. Conversations-Verlag, Andree's Handbücher, Goethe's sämmtl. Werke, werthvolle Reisen, Architektur und Gewerbe, besonders hervorragende Prachtwerke, als: Scherr's Germania etc., ebenfalls Musikalien; Hand's sämmtl. Streich-Quartette und viele andere, zur Versteigerung.

H. Prinz, verantwortl. Auktionator n. Theater — 6. G. Breitfeld.

Schwarze Kleiderstoffe

Confirmanden- u. Trauerkleider
glatt, broshirt und gestreift, in grösster Auswahl und bekannt besten Qualitäten verkaufe ich bis April

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Nahmmacher,

jetzt nur

Nr. 4 Grunaerstr. Nr. 4.

Gegenüber dem Geschäft des Herrn C. G. Heinrich von Mitte April an befindet sich mein Geschäft wieder Amalienstrasse Nr. 3.

Elegantes Restaurant der Residenz!

Münchner Kindlbräu,

Moritzstrasse 19, Ecke Ringstrasse,

Parterre und 1. Etage.

Gesellschafts- und Billardzimmer.



Bier-Preise
4 Ltr. 16 Pf.

Rauchfreie bestventilierte Räume.

Beide Biere

In vorzüglichster Qualität durch gute Pflege und Lagerung
in den mit zu Gebote stehenden ausgewählten Reihen.

Max Jaffé. Auctionator.

Herzlichen Dank

für die vielen Gratulationen und Gedanken von nah und fern, welche mir aus Anlass meines 50jährigen Goldhochzeit-Dubiums zu Theil wurden.

J. M. Koellner,
Lebkuchen-Fabrik, Neumarkt Nr. 2.

Auction. Morgen Montag u. folgende Tage Vorm. von 9 bis 11 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr am, gelangt folgendes mittelstend zu Versteigerung:

große Posten Normal-, Barch.- u. Bettwäsche,
sehr verschiedene, Unterlaken, Tücher, Strümpfe, 120 Tricotäullen u. Blouien, Teppiche u.
Panzerstoffe, Säide, Woll- u. Taschenstücke, Tisch-, Bett- u. Schrankdecken, 36 Stoffholzen u.
Confirmanden-Anzüge, Damen-Mantel und Jaquettes.

9 Kreuzstr. 9. **Max Jaffé. Auctionator.**

Versteigerung. Dienstag den 7. Febr., Vorm. von 10 Uhr an, anstatt Straße
Allee Nr. 19, 1. Etage, zu Sonnenstein's Hofmarks gehöriges

gutgehaltenes Wohnungs-Möbel in Nussbaum,

also: Herrenzimmer: 1 altdänisches Sofa mit Spiegelbank, 1 Bücherregal, 1 Schreibschrank, 1 Schrank, 1 Stuhl, 1 Sessel, 1 Kommode, 1 Kasten mit Regal; Speisezimmer: 1 Buffet, 1 Serviertisch, 1 Spiegel, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Kommode, 1 Rauchdrank, 1 Wandspiegel, 1 Weinflasche, sowie 1 Dimmelbett-Einrichtung, 1 Kommode, 2 Buffets, 1 Polstergratitur, bestehend aus Gasse u. 6 Hauptstühlen mit Seidentapeten, 1 Badewanneneinrichtung, 1 Eisenschrank, 19 AL Wein, Herrentischlindung, Besteck u. zur Versteigerung.

Bernhard Cauzler, Guteverwalter.

Kinder-Sicherheits-Betten



nach örtlicher
Büro-
schrift
empfiehlt
zu
haben
Preisen

Fr. Horst Tittel,
Leitungsbüro, Einen-Möbel-Fabrik,
Georgplatz 1, vis-à-vis Café
francis.
Königsweg 3119.

Zu verkaufen.
Schwarze Spanier-Gäbner
im Stamm, u. einzeln verlaufft
u. gewöhnlich, Mosche, Lins-
druck 4.

Wandsticker, 4 m. br., 50 cm
tief, Unterseite mit Rauten zu laufen
geachtet. Off. am. T. T. 333

"Invalidendant" Dresden.



Lillianese
technisch dinnen vier-
zehn Lagen die Haut
von Leberlecken,
Pockenlecken, ver-
treibt den gelben Teint und
die Röthe der Rose, u. Alcon
1 Pf. und 2 Pf.

Orientalisches
Enthaarungsmittel
zur Entfernung zu tief wachsenden
Scheitelhaaren und der bei
Damen vorkommenden Bartes,
u. 1½ WL.

Haarerzeugungs-Estrakt,
4 Dose 1½ und 5 Pf. erzeugt
dinnen 6 Monaten Haupthaare,
wie Schnur- und Bartenbüste
in schöner Zelle.

Chines. Haarfärbemittel
a 1½ und 2½ WL färbt sofort
echt in Braun und Schwarz
Rote u. Co., Berlin.

Allerlei Niedelzäpf in Dresden:

Oscar Baumann
3 Frauenstrasse 3.

**Größtes Lager echt engl.
franz. u. deutscher**
Parfumerien,
Toiletteseifen.

Aromatische
Gibischwurzel-Seife
a 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. u. 1 DR.

Keine Bürsten- u.
Rammwaaren etc.



Gummi-
waren jeder Art, bester
Qualität, **Gummiforien**
empf. u. verbindet geg. Rad-
nahme **R. Freisleben,**
Dresden, Postplatz.

Schöner Kindersitz u. Fah-
stuhl b. 1. verl. Canals, 32 L.

Neu! Neu!



Neueste Geduldss-Spiele!

Heirathstuhl 50 Pf.

La Grippe Puzzle 50 Pf.

Franz. Billard

mit wunderschöner Blätter.

zugleich Tisch, an deren Unterseite

ein Diplompiel u. eine Küffelgel-

bohn angebracht ist. **Muster-**

blatt Nr. 32932. Zugleich

wird auf mein Lager neuer und

ger. Billards aufmerksam ge-

macht und empfiehlt sich mich in

jeder Billardarbeit zum billigsten

Preise. **Pramit;** Dresden 1875.

Wien 1881.

A. Starke, Billardsfabrik,

Ostra-Allee 7, am Zwinger.

Pianino oder **Piano** und

Schreibstisch; f. gel. nur a.

Privat, wenn Sophie od. Cornelia

angeneommen wird. **Trom-**

peterinthe 14. I.

Ein Tremean.

eine Kugelbaum, ganze Höhe 3 m,

Breite 80 cm, ist voll, u. verläuft.

Seminarstrasse 18 bei Ehrenfel.

25 M. zu verl. Vangelstr. 25 pf.

Rover, wie neu, voll, u. verläuft.

Seminarstr. 7, Hö. 1, Wünsche.

Schöner Kindersitz u. Fah-

stuhl b. 1. verl. Canals, 32 L.

Familien-Pension.

Junge Mädchen finden bei geb. Dame vorzügl. handwirthschaftl. u. gesellschaftliche Ausbildung für Haus und Leben. Empf. durch Eltern der Pensionäre. Preis mögl. Röb. durch Briefe. Adr. erb. u. Z. 41 Exped. d. Bl.

Auf das Land wird ein Kind

in liebvolle Pflege geführt. Off. mit G. K. 572 "Invalidendant" Dresden erbeten.

Dresden. Menschen
werden von ein. armem Mädchen gehalten, ihr 9 Mon. altes gesund. städtisch. Kind (Mädchen) an Dienststall anzunehmen u. wird. Adr. erb. u. A. V. postlagernd Altmort 15.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Villa

mit großem Garten. Nähe des Waldschlösschens. preiswert zu verkaufen. Nur 1000 R. wollen. Adr. u. F. 516 im "Invalidendant" Dresden nieder.

Streng reell!

Berichte meinen in einem bedeutenden Orte gelegenen und nachweislich flottgebenden

Gasthof

mit Billard- u. Vereinsräumen, großem Concert- und Tanzsaal, guten Fremdenzimmern u. c., nur fortgeleiter Frömmigkeit wegen, nehmen auch ein and. reelles Object. Bausch. Villa re. mit im Bauung. Gieb. Villa re. unter Y. P. 323 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Herrsch. Hausgrundstück
mit Billard- u. Vereinsräumen, großem Concert- und Tanzsaal, guten Fremdenzimmern u. c., nur fortgeleiter Frömmigkeit wegen, nehmen auch ein and. reelles Object. Bausch. Villa re. mit im Bauung. Gieb. Villa re. unter Y. P. 323 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Hausgrundstück

mit Restaurant in guter Lage der Altstadt habe preiss. zu verkaufen. Selbststeller will. Adr. unter F. H. 519 abgeben im "Invalidendant" Dresden.

Neutengüter

vom 20—200 Mrg. art. Bod. u. Wiesen, nebe Chausse. 6 St. km. u. Gr.-Gleisn., sollen bei ca. 1/4 Anzahl. d. Zore u. Urbam. des. best. d. Zore zu 1% p. mit Altmort. durch d. Rentenbank freig. ver. werden. Aus. erh. d. Dom. u. Verwaltung. Biegau u. Bölgau.

Gasthofs-Verkauf.

Ich beansprüche meinen an der Straße geleg. Gasthof mit etwas rd. u. Schlächterei-Einführung zu verkauf. od. auf eine Wirthschaft zu kaufen. Off. unter U. Z. 17 d. Exped. d. Bl. nieder.

Beansprüche mit in der Lößnitz

Hausgrundstück

zu hause gehendem Geschäft, 43,000 Mark Umlauf, zu kaufen und suche 22—24,000 Mark zu 5 Prozent mit 64,000 Mark ausgehend. Kaufpreis 80,000 R. Selbststeller wollen ihre Off. unter R. 5001 bei Rudolf Mosse, Dresden, niederelegen.

In Glashütte oder Striesen, Nähe des Waldspitals, wird ein kleineres.

Hausgrundstück

zu kaufen gefügt. Gieb. Lff. mit Angabe der Lage und des Preises unter Z. Q. 328 in die Exped. d. Bl. erbeten.

In nächster Nähe der Bautznerstraße ist ein hübsches Siedlung mit Hofhaus, Dientenhause u. d. Höchst. R. 36,000 R. zu verkaufen. Al. ungefeierter Preis bringen 23000 R. Wette. Hypoth. 13,000 R. 4%. Anzahlung 6000 R. Klein & Co., Schloßstr. 8, L.

Zu verkaufen

in Langwitz bei Kreischa ein Grundstück mit Fleischerei und Produktionsverkauf, zwei Scheune Land und 216 Mark Böhme. Preis 9100. Anzahlung 3000 R. Nähres. A. Mittag. Böhlaus bei W. Dörr, Dörrstraße 3.

Will

mein Haus mit Colonial- und Spirituosen-Geschäft, in best. Lage einer Provinzialstadt, sofort gegen mittler. Siedlung bis 80,000 Mark in oder um Dresden verkaufen. Gieb. Preis 25,000 R. Anzahlung nicht nötig, wenn sich auf das Siedlung eine Hypothek v. 3—4000 R. sofort mögl. unter d. Brandstelle aufnehmen lässt. Off. von Selbststeller. erh. u. W. Z. 044 "Invalidendant" Dresden.

Neues Geschäftshaus,

2 Laden, Fabrikgebäude sieht Motorbetrieb. u. ca. 2000 m unbedeutetes Hinterland, in besser Centrumlage Striesen, altert. int. d. verl. ohne Agenten. Off. u. F. 5013 an Rudolf Mosse, Altmort 15, 1.

für zahlungsab. Käufer suche ich sol. eine kleine ob. mittl. Restauracion zu kaufen. E. Kleisch, Brunnestraße 4.

Schweizer-Hotel.

Eine schicke Villa für 1—2 Jahr. mit gr. Garten. Stalla. u. in preiss. zu verkaufen. Selbststeller will. Adr. erh. unter F. G. 518 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege geführt. Off. F. N. 551 "Invalidendant" Dresden

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt im Blasewitz.

Gymnasium, Real-Klassen u. Elementar-Schule, Tagesschule und Pensionat. Eintritt vom 6. September an. — Anmelungen für ältere Kinder 11 Uhr und abends 8—9 Uhr. — Personale durch den Unterrichtskreis. — Dr. A. Thümmel.

Blasewitz, Meissenstrasse 12.

Dr. A. Thümmel.

Oesterreichisch - Ungarische Valuta-Regulirung. Convertirung Oesterr.-Ungar. Anleihen etc.

Wir besorgen den Umtausch sämtlicher zur Convertirung aufgerufenen Oesterreichisch - Ungarischen Sproc. Renten, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten. Bereitwillige Auskunftsvertheilung.

Dresden, Januar 1893.

Menz, Blochmann & Co.,
Prager-Seestrasse 2 part.

Nur noch bis Ende März.

Möbel-Musverkauf gänzlicher Rauflösung

Möbel-Magazins vereinigter Züchter und Tapetizerer (Gummigemüster), gegründet 1826.

Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergasse 1, II. Etage.

Auf Wunsch werden gesuchte Möbel bis Ottern im Magazin aufbewahrt.

Wie neu werden

Bautzen.
Ball-Kleider,
Haus-Kleider,
Strassen-Kleider,

getragene
Herren-Kleider
durch
chemische Reinigung
bei
COTILLI.

W.Kelling, Färberei

Amalienstrasse 12, Ecke Drehgasse und Breitestrasse 15.

Aller
Müttern
sind das einzige bewährte Mittel
Dr. Gährl's berühmte
Jahnhalsbänder,
a 1 Mart.
Zahnperlen,
a 1 Mart. 50 Pf.
um Kinder die Zähne leicht
und schmerlos zu fördern,
nicht genug empfohlen werden.
General-Depot bei

Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstrasse 12.
Albert Haan, Gründungs-
Georg Hantschel, Strasse-

500 Mart
zahle ich dem, der b. Gebrauch von
Kothe's Zahnwasser,
a 50 Pf. jemals wieder
Zahnkummer bekommen od. aus
dem Wunde zieht.
Zoh. George Kothe Nachl.
Berlin.

In Dresden in der Mohren-
Apotheke, Marien-Apotheke, bei
Paul Schwerdtföge, Schloßstr. 13,
Friedrich Vollmann, Hauptstr. 22,
sowie in fast jeder besten Hand-
lung der Branche.

Minste Tafelbutter
A 120 Pf. geg. Nachts ob.
Aufz. von Kretsch. in Borsigell
S. 120 auf. off. d. Käfer-
Genossenschaft Döbelnburg.

Die Oberrealschule zu Gleiwitz

feiert im April 1891 das Fest ihres 25jährigen Bestehens. Das unterzeichnete provisorische Comité hofft alle ehemaligen Schüler, ihre genaue Adresse, unter Angabe des Standes, beizutragen, welche der in dieser Zeit wichtigen Statistik an eines seiner Mitglieder gefüllt, umsoeben eingutenden.

Einen freundlichen Dank!

Das provisorische Comité.
Paul Gorecki, Rudolf Hennefeld, Eugen Leibnitzer,
Carl Loh, Hermann Königsfeld, Max Philipp.



E. Neumann & Co.

Dresden-N.

5 Kaiser-Strasse 5

Fabrik- und
Amt II, Nr. 2071.



Preisbücher

in
übertrifft
Ausführung

1300 Illustrationen
gratuit.

Man verleiht
**Cotillon-
Catalog.**

Man verleiht
**Costüm-
Catalog**
Masken-Costüme.

Schwarze u. farbige Kleiderstoffe

die beste Qualität zu und unter Einsparung.

Schluss des Geschäfts Ende März d. J.

Neue Mech. Weberei,
Grauenstrasse 7, früher König-Johannstrasse.

Möbel-Transport-Gefangenheit.



J. H. Federer

Uhroher, Gutsmader & John
Speditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.

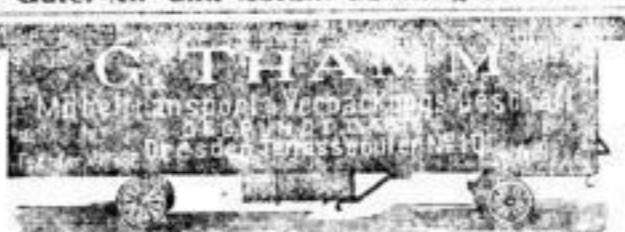
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umstieg.

Von:

Bonn,
Breslau,
Coburg,
Gotha,
Hannover,
Hof n. A.,
Lübeck.

Empfiehlt sich zur Übernahme von **Umzügen** für Stadt und Land sowie per Eisenbahn mit und ohne Umstieg und gestaltet sich hierbei speziell auf seine grossen, verschließbaren **Patent-Möbelwagen** an, welche zu machen
Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Amt III
30 Pf.



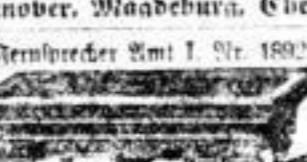
Jugendliche
Ladegärtnerei.

Umzüge

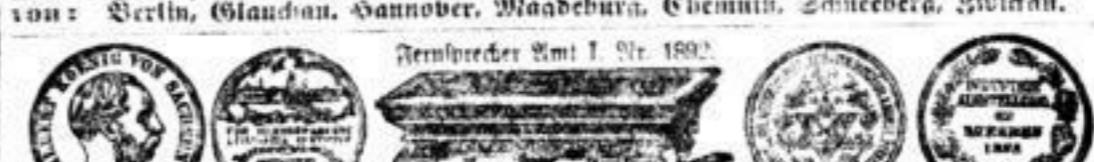
Dresden, Terrassenstrasse 10.

G. Thomann,
Gegr. 1816.

Möbelwagen für Retourgelegenheiten sind frei:
nach: Berlin, Chemnitz, Leipzig, Plauen i. V., Waldheim, Wurzen, Löbau, Niesa;
von: Berlin, Glauchau, Hannover, Magdeburg, Chemnitz, Schneeberg, Zwickau.



in der Stadt, sowie nach außerhalb übernimmt unter Garantie bester Ausführung
G. Thomann,
Gegr. 1816.
Möbelwagen für Retourgelegenheiten sind frei:
nach: Berlin, Chemnitz, Leipzig, Plauen i. V., Waldheim, Wurzen, Löbau, Niesa;
von: Berlin, Glauchau, Hannover, Magdeburg, Chemnitz, Schneeberg, Zwickau.



Aelteste Dresden Billard- und Snooker-Fabrik

B. Heber, Am See 16.

Empfiehlt mein großes Lager ff. Billards jeder Art und Größe, sowie große Anzahl in
Snooker, Tischera und Ballen zu billigen Preisen. Tisch-Billard mit untenliegenden Banden
(Totent-Leder), leicht regel mit Hebel. Amerikanische Billards mit und ohne Wahl
Reparaturen werden preisgünstig.

Dresden, den 1. Februar 1893.

Wir eröffneten in dem früher Heinrich Hoh'schen Laden Waisenhaus - Strasse 27, nahe der Victoriastraße, unter der Firma:

Richard Genschel ein Special-Geschäft für Costüm-Confection

Die langjährige erfolgreiche Thätigkeit der mitunterzeichneten Frau Hedwig Genschel an leitender Stelle in der Branche und die von uns gesammelten reichen Erfahrungen bürgen für fachgemäße und konkurrenzfähige Ausführung der uns gütigst zugesuchten Aufträge.

Wir werden in eigenen Ateliers alle Arten Costüme für Haus, Straße, Reise und Gesellschaft, Costümröcke, Blousen, Morgenkleider &c. anfertigen und jederzeit von allen Tafion-Nouveautés große Lagerauswahl halten.

Wir bitten um freundliche Unterstützung unseres Unternehmens, versichernd, daß es unser ernstes Bestreben sein wird, durch Goultanz, solide Preise und prompte Bedienung das Vertrauen und Wohlwollen der uns gütigst Beehrenden zu erwerben.

Richard Genschel und Hedwig Genschel geb. Wilke,
in Firma: Richard Genschel.

Adolph Renner:

Größtes Kleiderstoff-Lager in Dresden, Altmarkt 12.

Schwarze Kinder-Stoffe

aus den berühmtesten und leistungsfähigsten Fabriken.

Gardinen-Wäscherei und Spannerei Carl Benedictus, Am See 32, Georgplatz 3,
Wäscherei und Färbererei.

Striesen (Haus Falken-Apotheke).
Hausnummern-Ziffer: Lida verw. Martin, Mathildestr. 50

Bei Stuholverstopfung, Schwerverdaulichkeit
gebräucht man Liebe's Sagradawein (J. Paul Liebe in Dresden) mit gründlicher
Ziege und anderen Zutaten, welche die gewünschten Funktionen der Eingeweide
und Leber nicht bei diabetischen Fällen entzünden. Sie steht nicht auf der Liste
der verbotenen Drogen, sondern auf der Liste der Billigen, Abbarbaren, Sehnen, Tamarinde u. ähnlichem
Zucker, da in der Sagradawein nicht Stör, sondern unterdrückt, welche Beischwerden ver-
ursacht, nach besondere Diät verlangt, ja nach und nach in der Diät verminderet
werden kann. Im höheren Lebensjahr, bei Erkrankungen und Entzündung der Röhrenhöhle
oder Fleisch unentbehrlich, überall in allen Apotheken zu haben.
Preis je fl. 1.50 und 2.25 in allen Apotheken zu haben.

Pfarrer Geb. Kneipp's Villen
Eine der wichtigste Ergänzung zu Pfarrer Kneipp's Wasser-
fuer. Ihr sollt, die an mangelhafter Verdauung, Appetitlosigkeit, Ver-
stopfung, Hämorrhoidalbeschwerden, Stockungen in den Armen und
Unterleibsschmerzen u. dergl. Ihre milde, blutreinigende Wirkung ist auch
nach jahrelangem Gebrause die gleiche wohligste!
Verkauft nach Pillen, wo keine Angaben, durch die Apotheke in Würzburg.
Die Blechschachtel zu 1 fl.
erhältlich in den Apotheken.

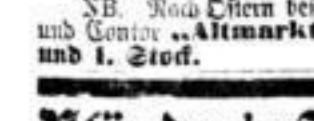
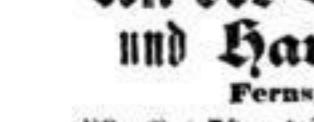




Tanz- u. Gesellschafts Schuhe und Stiefel für Damen, Herren und Kinder.



„Kreuzband...“



Familien-Nähmaschinen

mit Fußbank

in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

empfiehlt die

mit Fußbank

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

"Willst du auf Geschenke hoffen?"
„Wand dich frei von Kranken-Stoffen!"

... M. Schne's Blutreinigungsapparate, 42-44, 50-52, 60-62, 70-72, 80-82, 90-92, 100-102, 110-112, 120-122, 130-132, 140-142, 150-152, 160-162, 170-172, 180-182, 190-192, 200-202, 210-212, 220-222, 230-232, 240-242, 250-252, 260-262, 270-272, 280-282, 290-292, 300-302, 310-312, 320-322, 330-332, 340-342, 350-352, 360-362, 370-372, 380-382, 390-392, 400-402, 410-412, 420-422, 430-432, 440-442, 450-452, 460-462, 470-472, 480-482, 490-492, 500-502, 510-512, 520-522, 530-532, 540-542, 550-552, 560-562, 570-572, 580-582, 590-592, 600-602, 610-612, 620-622, 630-632, 640-642, 650-652, 660-662, 670-672, 680-682, 690-692, 700-702, 710-712, 720-722, 730-732, 740-742, 750-752, 760-762, 770-772, 780-782, 790-792, 800-802, 810-812, 820-822, 830-832, 840-842, 850-852, 860-862, 870-872, 880-882, 890-892, 900-902, 910-912, 920-922, 930-932, 940-942, 950-952, 960-962, 970-972, 980-982, 990-992, 1000-1002, 1010-1012, 1020-1022, 1030-1032, 1040-1042, 1050-1052, 1060-1062, 1070-1072, 1080-1082, 1090-1092, 1100-1102, 1110-1112, 1120-1122, 1130-1132, 1140-1142, 1150-1152, 1160-1162, 1170-1172, 1180-1182, 1190-1192, 1200-1202, 1210-1212, 1220-1222, 1230-1232, 1240-1242, 1250-1252, 1260-1262, 1270-1272, 1280-1282, 1290-1292, 1300-1302, 1310-1312, 1320-1322, 1330-1332, 1340-1342, 1350-1352, 1360-1362, 1370-1372, 1380-1382, 1390-1392, 1400-1402, 1410-1412, 1420-1422, 1430-1432, 1440-1442, 1450-1452, 1460-1462, 1470-1472, 1480-1482, 1490-1492, 1500-1502, 1510-1512, 1520-1522, 1530-1532, 1540-1542, 1550-1552, 1560-1562, 1570-1572, 1580-1582, 1590-1592, 1600-1602, 1610-1612, 1620-1622, 1630-1632, 1640-1642, 1650-1652, 1660-1662, 1670-1672, 1680-1682, 1690-1692, 1700-1702, 1710-1712, 1720-1722, 1730-1732, 1740-1742, 1750-1752, 1760-1762, 1770-1772, 1780-1782, 1790-1792, 1800-1802, 1810-1812, 1820-1822, 1830-1832, 1840-1842, 1850-1852, 1860-1862, 1870-1872, 1880-1882, 1890-1892, 1900-1902, 1910-1912, 1920-1922, 1930-1932, 1940-1942, 1950-1952, 1960-1962, 1970-1972, 1980-1982, 1990-1992, 2000-2002, 2010-2012, 2020-2022, 2030-2032, 2040-2042, 2050-2052, 2060-2062, 2070-2072, 2080-2082, 2090-2092, 2100-2102, 2110-2112, 2120-2122, 2130-2132, 2140-2142, 2150-2152, 2160-2162, 2170-2172, 2180-2182, 2190-2192, 2200-2202, 2210-2212, 2220-2222, 2230-2232, 2240-2242, 2250-2252, 2260-2262, 2270-2272, 2280-2282, 2290-2292, 2300-2302, 2310-2312, 2320-2322, 2330-2332, 2340-2342, 2350-2352, 2360-2362, 2370-2372, 2380-2382, 2390-2392, 2400-2402, 2410-2412, 2420-2422, 2430-2432, 2440-2442, 2450-2452, 2460-2462, 2470-2472, 2480-2482, 2490-2492, 2500-2502, 2510-2512, 2520-2522, 2530-2532, 2540-2542, 2550-2552, 2560-2562, 2570-2572, 2580-2582, 2590-2592, 2600-2602, 2610-2612, 2620-2622, 2630-2632, 2640-2642, 2650-2652, 2660-2662, 2670-2672, 2680-2682, 2690-2692, 2700-2702, 2710-2712, 2720-2722, 2730-2732, 2740-2742, 2750-2752, 2760-2762, 2770-2772, 2780-2782, 2790-2792, 2800-2802, 2810-2812, 2820-2822, 2830-2832, 2840-2842, 2850-2852, 2860-2862, 2870-2872, 2880-2882, 2890-2892, 2900-2902, 2910-2912, 2920-2922, 2930-2932, 2940-2942, 2950-2952, 2960-2962, 2970-2972, 2980-2982, 2990-2992, 3000-3002, 3010-3012, 3020-3022, 3030-3032, 3040-3042, 3050-3052, 3060-3062, 3070-3072, 3080-3082, 3090-3092, 3100-3102, 3110-3112, 3120-3122, 3130-3132, 3140-3142, 3150-3152, 3160-3162, 3170-3172, 3180-3182, 3190-3192, 3200-3202, 3210-3212, 3220-3222, 3230-3232, 3240-3242, 3250-3252, 3260-3262, 3270-3272, 3280-3282, 3290-3292, 3300-3302, 3310-3312, 3320-3322, 3330-3332, 3340-3342, 3350-3352, 3360-3362, 3370-3372, 3380-3382, 3390-3392, 3400-3402, 3410-3412, 3420-3422, 3430-3432, 3440-3442, 3450-3452, 3460-3462, 3470-3472, 3480-3482, 3490-3492, 3500-3502, 3510-3512, 3520-3522, 3530-3532, 3540-3542, 3550-3552, 3560-3562, 3570-3572, 3580-3582, 3590-3592, 3600-3602, 3610-3612, 3620-3622, 3630-3632, 3640-3642, 3650-3652, 3660-3662, 3670-3672, 3680-3682, 3690-3692, 3700-3702, 3710-3712, 3720-3722, 3730-3732, 3740-3742, 3750-3752, 3760-3762, 3770-3772, 3780-3782, 3790-3792, 3800-3802, 3810-3812, 3820-3822, 3830-3832, 3840-3842, 3850-3852, 3860-3862, 3870-3872, 3880-3882, 3890-3892, 3900-3902, 3910-3912, 3920-3922, 3930-3932, 3940-3942, 3950-3952, 3960-3962, 3970-3972, 3980-3982, 3990-3992, 4000-4002, 4010-4012, 4020-4022, 4030-4032, 4040-4042, 4050-4052, 4060-4062, 4070-4072, 4080-4082, 4090-4092, 4100-4102, 4110-4112, 4120-4122, 4130-4132, 4140-4142, 4150-4152, 4160-4162, 4170-4172, 4180-4182, 4190-4192, 4200-4202, 4210-4212, 4220-4222, 4230-4232, 4240-4242, 4250-4252, 4260-4262, 4270-4272, 4280-4282, 4290-4292, 4300-4302, 4310-4312, 4320-4322, 4330-4332, 4340-4342, 4350-4352, 4360-4362, 4370-4372, 4380-4382, 4390-4392, 4400-4402, 4410-4412, 4420-4422, 4430-4432, 4440-4442, 4450-4452, 4460-4462, 4470-4472, 4480-4482, 4490-4492, 4500-4502, 4510-4512, 4520-4522, 4530-4532, 4540-4542, 4550-4552, 4560-4562, 4570-4572, 4580-4582, 4590-4592, 4600-4602, 4610-4612, 4620-4622, 4630-4632, 4640-4642, 4650-4652, 4660-4662, 4670-4672, 4680-4682, 4690-4692, 4700-4702, 4710-4712, 4720-4722, 4730-4732, 4740-4742, 4750-4752, 4760-4762, 4770-4772, 4780-4782, 4790-4792, 4800-4802, 4810-4812, 4820-4822, 4830-4832, 4840-4842, 4850-4852, 4860-4862, 4870-4872, 4880-4882, 4890-4892, 4900-4902, 4910-4912, 4920-4922, 4930-4932, 4940-4942, 4950-4952, 4960-4962, 4970-4972, 4980-4982, 4990-4992, 5000-5002, 5010-5012, 5020-5022, 5030-5032, 5040-5042, 5050-5052, 5060-5062, 5070-5072, 5080-5082, 5090-5092, 5100-5102, 5110-5112, 5120-5122, 5130-5132, 5140-5142, 5150-5152, 5160-5162, 5170-5172, 5180-5182, 5190-5192, 5200-5202, 5210-5212, 5220-5222, 5230-5232, 5240-5242, 5250-5252, 5260-5262, 5270-5272, 5280-5282, 5290-5292, 5300-5302, 5310-5312, 5320-5322, 5330-5332, 5340-5342, 5350-5352, 5360-5362, 5370-5372, 5380-5382, 5390-5392, 5400-5402, 5410-5412, 5420-5422, 5430-5432, 5440-5442, 5450-5452, 5460-5462, 5470-5472, 5480-5482, 5490-5492, 5500-5502, 5510-5512, 5520-5522, 5530-5532, 5540-5542, 5550-5552, 5560-5562, 5570-5572, 5580-5582, 5590-5592, 5600-5602, 5610-5612, 5620-5622, 5630-5632, 5640-5642, 5650-5652, 5660-5662, 5670-5672, 5680-5682, 5690-5692, 5700-5702, 5710-5712, 5720-5722, 5730-5732, 5740-5742, 5750-5752, 5760-5762, 5770-5772, 5780-5782, 5790-5792, 5800-5802, 5810-5812, 5820-5822, 5830-5832, 5840-5842, 5850-5852, 5860-5862, 5870-5872, 5880-5882, 5890-5892, 5900-5902, 5910-5912, 5920-5922, 5930-5932, 5940-5942, 5950-5952, 5960-5962, 5970-5972, 5980-5982, 5990-5992, 6000-6002, 6010-6012, 6020-6022, 6030-6032, 6040-6042, 6050-6052, 6060-6062, 6070-6072, 6080-6082, 6090-6092, 6100-6102, 6110-6112, 6120-6122, 6130-6132, 6140-6142, 6150-6152, 6160-6162, 6170-6172, 6180-6182, 6190-6192, 6200-6202, 6210-6212, 6220-6222, 6230-6232, 6240-6242, 6250-6252, 6260-6262, 6270-6272, 6280-6282, 6290-6292, 6300-6302, 6310-6312, 6320-6322, 6330-6332, 6340-6342, 6350-6352, 6360-6362, 6370-6372, 6380-6382, 6390-6392, 6400-6402, 6410-6412, 6420-6422, 6430-6432, 6440-6442, 6450-6452, 6460-6462, 6470-6472, 6480-6482, 6490-6492, 6500-6502, 6510-6512, 6520-6522, 6530-6532, 6540-6542, 6550-6552, 6560-6562, 6570-6572, 6580-6582, 6590-6592, 6600-6602, 6610-6612, 6620-6622, 6630-6632, 6640-6642, 6650-6652, 6660-6662, 6670-6672, 6680-6682, 6690-6692, 6700-6702, 6710-6712, 6720-6722, 6730-6732, 6740-6742, 6750-6752, 6760-6762, 6770-6772, 6780-6782, 6790-6792, 6800-6802, 6810-6812, 6820-6822, 6830-6832, 6840-6842, 6850-6852, 6860-6862, 6870-6872, 6880-6882, 6890-6892, 6900-6902, 6910-6912, 6920-6922, 6930-6932, 6940-6942, 6950-6952, 6960-6962, 6970-6972, 6980-6982, 6990-6992

Nervenkrankheit!

Bäckenmarkskrankheit, spinale und cerebrale Lähmungen (Lähmungen in Folge Schlaganfalls), **Schlaganfall, Schreib- und Clavierkrampf, Muskelschwund, Zuckerharnruhr, Gicht, Rheumatismus, Unterleibsschwellung, Hämorrhoiden, Leber- und Magenkrankheiten, Blasen-, Darm- und Nierenleiden, Bleichsucht, Migräne, nervöse Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Kopfkrämpfe, Appetitlosigkeit, Asthma, Fettigkeitskrankheit, alle Schwächezustände, Gelbsucht, sowie überhaupt alle Krankheiten, welche ihren Grund in einer Störung der Funktionen des vegetativen oder des **animalischen Nervensystems** und der **Blutkreislauf** haben.**

Ganz besonders auch an **Neurasthenie**, d. h. allgem. Nervositätsschäden, jener in unsrer jetzigen Zeit am meisten verbreiteten Krankheit, Lebende finden in unserer Anstalt bei **vollständig schwerester** u. angenehmer Behandlung ganz bestimmt Heilung oder doch **bedeutende** Besserung ihres Zustands. Die **Neurasthenie** ist vorwiegend beim männlichen Geschlecht zu beobachten. Sie entstehttheilweise durch sexuelle Überreizungen, aber auch bei Männern, welche im **Raupi und Dasein** ihrem Körper und Geist mehr zugemutet haben, als diese auf die Dauer vertragen können; durch **Kummer und Sorgen, Gemüthsaufrisse**, **fürchte Studien, Überbelastungen**, durch starke Weine (Alkohole), Karten, Tabak, übertriebene **Schreib- und Kultusarbeiten** kann sich die **Neurasthenie** entwickeln. Bei dem großen Symptomenkomplexe der N. seien hier nur einige hauptsächliche Erkrankungszeichen festgestellt: Unruhe im ganzen Körper, Kopfschmerz, Schläfrigkeit, wütige Träume, Herzklappern, Appetitlosigkeit, Schiedsqualität, nach den Extremenen austrahrende Rückenbeschwerden, Ekd. vor Speisen, Gemüthsdepression, welche sich bis zur Schwermuth, Neigung zum Selbstmord steigern kann, durch vor Angstshäfen und Angstzonen, übertriebene oder fehlende Schweiß- und Speichelabsonderungen, schnelles Ermüden der Arme und Beine, Schwächezustände. Sehr oft sind lange vollständig geheilte auslehnende Personen von der N. betroffen und man hört es sehr oft klagen, daß in Folge des guten Aushebens ihre Angehörigen an ihre Krankheit nicht glauben wollen.

Anerkennungen hoher und höchster Herrschaften, eines hohen Adels, königl. und städtischer Behörden, sowie herzoglicher Akzise und Professoren zur Einsicht und zum Theil im **Prospekt**.

Wir verleihen denjenigen Illustrationen gegen Einwend. n. 50 Pf., welche bei Antritt der Kur zu entgegenstellen werden.

Jeder Kranke, welcher enttäuscht und hoffnungslos den verschiedenen Bädern und Kurmethoden den Rücken lebt, sollte sich **unbedingt** dieser Prospekt kommen lassen, er wird sich dann gewiß von der Thatiade überzeugen, daß die **Elektrotherapie**, von fündigem und erfahrenem Hand geleitet, gar **oftmals** noch da **Hilfe** zu bringen im Stande ist, wo sich alle anderen Kurmethoden als nutzlos erwiesen haben, daß sie aber auch denen noch **unbedingt Hilfe** bringt, welche von **Überreizung** und **Bläschen** durch eine unverantwortliche und verfehlte Behandlung unheilbar, vielleicht gar verschlimmert entlaufen worden sind.

Die Behandlungen z. Theil nach unsrer eigenen Methode sind bei größter Wirklichkeit nicht nur **völlig schmerzlos**, sondern sogar sehr **angenehm**, und unsere größtmöglichen selbst konstruierten Instrumentarien stehen einzigartig in Deutschland einzig da.

Für Damen weibliche Bedienung. Um Arztinnen zu vermeiden, machen wir hiermit noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß unsre Heilmethode, die **Elektrotherapie**, nichts mit dem sogenannten Heil- oder Lebensmagnetismus gemein hat.

Vereinigte I. Dresdner und I. Leipziger Electro-therapeutische Anstalten,

früher **G. Leibscher**,

(Gegründet im März 1881)

Dresden: Leipzig:
Gr. Klosterstrasse 12, 1. Promenadenstr. 27, 1.
Sprech- u. Behandlungstage: 9-3, Sonntags 8-10.

Dritter Jahrgang!
Singer's

Bettensteuer-Annahme
nur Webergasse Nr. 8,

der 2. Betteder Laden vom Altmarkt aus.
Rachovitsch ca. 800 Steuerbetten bisher geliefert. Nur 50 Pf. pro Woche, dafür liefert zum Jahresende, aus Wunsch auch früher: Ein recht volles schönes Damenteil ob gute Schleifstühlen nebst einem schönen vollen Kopftisch incl. guten dichten rothen Jules, oder 1 Testbett, 1 Unterbett, 1 Rissen in geringerer Qualität.

Jeder Abonnent erhält ein Steuerbuch gratis. Nur reelle Bedienung verhindert.

S. Singer.

Aller Interessenten werden vollständig kostenfrei u. gratis.

Neu! die jüngst erschienene Broschüre:
Neu! Die Heilung der Magen- u. Verdauungs-
krankheiten von Dr. med. Thorwart
das Verkaufsstück von C. P. C. G. Glem, Dresden-U.
Freibergstrasse 53.

Alten u. jungen Männern
wird die in seiner vermehrten Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven-
System

sowie dessen radikale Heilung zur Behandlung empfohlen.
Preise: Zessierung unter Cover für eine Mark in Dresden.
Edvard Bendt, Braunschweig.

8 Pf. Emmenthal. — 18 Pf. Limb.
— 9 Pf. Schweiz. — 9 Pf. Bier.
— 10 Pf. Rosenmann, München

Unter Verschwiegenheit u.
ohne Aufschl. w. auch brieflich in 3-4 Tagen frisch entst. ge-
heime **Bräuer** und **Gant-
franz**, sowie **Schwadenschi**,
jed. Art gründl. u. ohne Nachteil gebeut durch d. vom Staate
approbierten Spec. - Arzt
Dr. med. Meyer in Berlin,
Kronenstrasse Nr. 2, 1.
B. 12, 6-7, auch Sonnt. Vermietet
u. verleiht Räume in sehr kurzer Zeit.

Gebräuchte Säcke
kauf und verkauf die Säcke
auf von Herm. Taubert,
Dresden-U., Rosenthalstr. 85.



Zur billigen
13.
Billigste u. reelle Be-
zugsquelle für Dresden für

Herren u. Knabengarderobe

Feste Preise.

Winter-Mantel für Knaben	von 2 Mark — an.
Mantel für Jünglinge	4 —
Winter-Mantel für Männer	8 —
Anzüge für Knaben	2½ —
Anzüge für Männer	10 —
Hosen für Männer	5 —
	2 —

Reisemäntel, Hohenzollermäntel
mit großen Krägen, Schlafröcke u. s. w.

Ebenfalls zu spottbilligen Preisen.

Man ziehe auf mein Schaukasten, wo jedes Stück auf Wunsch benutzt wird.

Anfertigung nach Maß unter Garantie von schneidigem

10 Pf. billiger wie bei jedem Schneider.

Billige 13. Annenstraße 13.

Möbelmagazin J. Ronneberger

Dresden, neben dem Rathaus,

Ecke Altmarkt und Scheffelstraße,

Eingang nur Scheffelstraße 1.

Verpackung und Sendung freies nach allen Stationen

Taschen.

Empfiehlt sein großes Warenlager:

1 modernste Blindschreibmaschine in verschiedenen Farben und allen Farben, Mf. 180, 200—500.

1 Aufbaum-Zaunenvertico, Mf. 70, 80, 100, 200.

1 Autolette-Tisch, Mf. 18, 25, 40—75.

1 Zaunen-Rohrlehnstühle, Mf. 8, 10, 12, 20.

1 Trumeau-Spiegel, Mf. 60, 75, 90, 110, 200.

1 sche Kraft, Zofia (Seitenheft 3, Haftspangen), Mf. 60, 80, 100.

1 Ausziehtisch (10—12 Personen), Mf. 21, 25, 40, 100.

Moderne Rohr-Lehnstühle, Mf. 650, 750.

1 Weißer-Spiegel mit Frontalstück u. Warmer, Mf. 22, 50.

Bettstücken mit hohem Haupt, Mf. 16, 20, 28, 60.

Bettstücken mit hohem Haupt, Mf. 21, 23.

Stühle mit Holzhaar-Aufl., Mf. 28, 30, 35, 40.

Wäschestühle, Mf. 11, 15, mit Warmer, Mf. 30, 35, 40.

Nächtischstühle, Mf. 10, mit Warmer, Mf. 12, 16, 20, 25.

Nächtischstuhl, Mf. 250, 3.

Rücksenschrank, Mf. 18, 20, 25, 40.

do. Tisch, Mf. 6, 8, 10, 12, vierf. Tisch, Mf. 6, 8.

do. Stühle, Mf. 2, 250, Treppenstühle, Mf. 6.

do. Bank, Mf. 150.

Kleiderdrähte, 1-fach, Mf. 15, 18, 2-fach, Mf. 21, 27, 30.

do. altdänische, Mf. 22, 25, 40, echt Mf. 70, 80, 100.

Wäschestühle, Mf. 20, 25, 30, 40, 75.

Viertelco, Mf. 25, 30, 35, 70, 80.

Herren- u. Damen-Schreibtische, Mf. 25, 30, 60, 110, 150.

Zofia, Mf. 35, 40, 60, 110, 200.

Büfets, Mf. 36, 75, 150, 400.

sowie alle anderen Möbelstücke in der deut-

bar größten Auswahl, hauptsächlich Polster-

Möbel. Jede Garantie für solide Ausführung.

Preis-Bezeichnisse mit Bezeichnungen gratis u. franco.

Die schönsten Cravatten für Ball- u. Gesellschaftsanzüge.

Schlesinger König-Johannstr. 6.

Weber's Postschule, Leipzig.

Gründl. Vorbereitung für den mittl. Wohl- u. Eisenbahndienst. Öffn. Anmeldungen bald erbeten. Dr. Weber, Colomannstr. 25.

Dresdner Zither-Schule.

Theor. u. prakt. Unterricht für Kinder und Erwachsene in verschiedenen Übungen durch bewährte Lehrkräfte aus den Reihen (Drechsler, 12—1 Uhr). Doz. Leutz.

Bildungs- und Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen

in Waltershausen in Thüringen.

Familienloses Pensionat in feiner idyllischer Lage am Fuße des Thüringer Waldes, für junge Mädchen besserer Standort zur fortwährenden Erholung und geistigen Ausbildung. Erziehung und Unterhalt. Neuerbautes Haus mit großer Garten. Englische und französische Lehrerin im Dienst. Eine Referenz. Tippscheine umgehängt.

Laura Schwerdt, Drechsler.

„Saxonia“ Accord-Zither

mit gleichzeitig geschützter Stimma-Borreitung für familiäre Melodie-Zettel. Dieses beliebte Instrumentum ist theoretisch in 1 Stunde ohne Notenkenntniß und ohne Gehör zu erlernen, was durch die leicht eingeschriebenen Anweisungsschreiben bewiesen wird. Von leichter Preis incl. Schule mit Lieder, Tänzen und Marchen, Ring, Schlüssel, Notenhalter, Stimme, vier und Carton.

nur 15 Mark.

Verlaut. Nachnahme der Abrechnung nicht erlaubt, wenn im Schallloch meine Stimme.

Zeigt 3 Melodien-Albums, 1. Zigeuner, Lorbeer, Chorale, 2. R. 1. u. 6 Melodien-Hefte (Selbststudie, Thüren und Schwellenheft, Zettelheft) u. 1. 1.

Bei dem vorläufigen Auftrag **Salon-Accord-Zither** zu 16 Mark habe neue grüne Lieder.

Höchste Garantie: Ich bin gewillt, jede von mir verkaufte Zither **zurückzunehmen** und das Geld zurückzuzahlen, wenn dieselbe nicht den wahren Wert findet.

Preise gratis und franco.

Carlo Rimatei, Dresden-A., Norisstraße 19 (Postgebäude).

Gleichzeitig empfiehlt ich mein weitbekanntestes Instrument **Ocarina**, welches auch von Kindern wieder in wenigen Tagen erlernt wird und ebenfalls nur von mir zu bekommen ist. Mein Verteilung Special-Preis.

1. Via Pandolfi, Florenz.

PAGLIANO SYRUP

ERISCHENDES BLUTREINIGUNGSMITTEL

des Prof. HIERONYMUS PAGLIANO, Florenz.

Mittel von sicherer Wirkung, berichtet seit mehr als fünfzig Jahren in Österreich und Ungarn gleich so viele Nachahmer. Um sicher den echten Syrup zu erhalten bitte sich zu richten an.

Man fordere auf allen Fabrikaten die Firma.

2. Via Pandolfi, Florenz.

Giuliano Pagliano

Reichenbach.

Sect Söhnllein & C. SCHIERSTEIN
Gegründet 1865.
Gesetzlich geschützte Marken:
"RHEINGOLD" * "KAISER-MONOPOL"
Bezüg durch Weinhandlungen.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben folgen die zum Nachlass der Freiin **Wilhelmine Auguste verm. Ebert** in Tharandt gehörigen Güter.

1. das Haugrundstück Nr. 114 des Brunnentors, Gebäude mit Hofraum, Wärter, Küch. und Wache Mf. 114 des Grundes u. Hofgrabenbaus, Nr

Schwarze Damen-Stoffe

aus unserer berühmtesten und leistungsfähigsten Fabrik.

Ganz neue Stoff-Arten. — Vorzügliche Qualitäten. — Verkauf zu Fabrikpreisen.

Verkaufs-Haus der Ültzenschen Wollenweberei zu Gera,

Emil Mattig.

Prager Strasse Nr. 56, gegenüber dem Panorama.

Wir bitten die geehrten Damen, welche in den entfernt gelegenen Stadttheilen wohnen, den weiten Weg zu unserem Verkaufshaus nicht zu scheuen. Sie werden durch unsere wirklich billigen Preise reichlich entschädigt.

Julius Beutler,
Nr. 15 Wallstraße Nr. 15.

Defen Verde
bewährter Systeme
in vorzülicher Ausführung
transp. Kochherd.



Haus-, Küchen- und Landwirtschafts-Geräte, Kochgeschirre aller Art.
Waagen, Gewichte, Gewichte

Julius Beutler.
15 Wall-Strasse S.B.
Telegraph 155. Zeit 1. Beruhmtheit 155.



Zurückgesetzte
farbige
Seiden-Stoffe.
leichter und kostbarer Qualität
— spottbillig.
Schlesinger
König-Johannstr. 6.

Otard Dupuy & C°.
gegr. 1793 Cognac 1795 gegr.
Finale & preisswerthe Cognac.
Zu bezahlen durch die Weinhandlung

Waffochsen,
30 Stück monatlich abzugeben in der
Brauerei der Brüder Reininghaus,
Graz, Steiermark.

Prof. Dr. Lallemand's magenstärkender
Blutreinigungs-Thee.

Beutels Mittel zur raschen, sicheren Heilung aller
Flecken, Hautausschläge, Schuppen, Drüsen, Fissuren,
Eczem, Verbrennungen, Säfte, Räucherholz und Verdauungs-
beschwerden etc.

Dieser Blutreinigungs-Thee ist kein Geheimmittel.
Die Hersteller sind aus der Pariser angegeben.

Preise pro Packet 4, 5, 6, Dreyher.

Apotheke zum Storch, Pillnitzerstrasse, Dresden. — Engel-Apotheke, Chemnitz.

Königl. priv. Stadt-Apotheke, Zittau. Apotheker

Tschuschel, Löwen-Apotheke, Wilsdruff.

!! Härther Lehr-Ausfall
Höckel (Leipzig-Berg).

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Im Hause von 22 M. am
Hause in Zelle gemischt 22 M.
in Höhe von 38 M. an
Traumolstellen in Leich-
deutung und besseren Ausführun-
gen. — Die zum Schaden v.
Gesundheit werden bereitwillig
entfernt.

B. Albrecht,
Reitbahnstraße Nr. 21, p.
empfiehlt
Gelehrte
Gesellschaftssto-
lletten, mit denen nach Anga-
ben steht.

Im Hause von 22 M. am
Hause in Zelle gemischt 22 M.
in Höhe von 38 M. an
Traumolstellen in Leich-
deutung und besseren Ausführun-
gen. — Die zum Schaden v.
Gesundheit werden bereitwillig
entfernt.

Emser Pastillen
in plombirten Behältern,
hergestellt aus den ersten
Säften der König-Wilhelms-
Felsen-Quellen, mit ein be-
währtes Mittel gegen Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Magenschwäche u. Verdauungs-
störung.

Gesundheit Emser
ist die Victoriaquelle.
Gesundheit in Dresden in allen
Apotheken.

Verkaufsstellen in Dresden:
in der Engel-Apotheke, Chemnitz,
in der Wittenberg-Apotheke, Zittau,
in der Salomon-Apotheke, Chemnitz,
in der Marien-Apotheke.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Urbanus-Pillen,
hergestellt aus
den ersten Säften der
Felsen-Quellen, mit ein be-
währtes Mittel gegen Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Magenschwäche u. Verdauungs-
störung.

Verkaufsstellen in Dresden:
in der Engel-Apotheke, Chemnitz,
in der Wittenberg-Apotheke, Zittau,
in der Salomon-Apotheke, Chemnitz,
in der Marien-Apotheke.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitzgast.

Wohlverstandene Gelehrte
Härther Lehr-Ausfall. Viermonatige
Zeitung, wissenschaftliche und
praktische Ausbildung. Beste
Vorlesungen. Preis je Ausgabe 1 Taler. — Dr. Dr. Seitz

Hellfarbige Stoffe

für

Ball- u. Gesellschafts- Toilette.

Neueste Erzeugnisse des In- u. Auslandes in allen zarten Abendfarben.

Seiden-Gaze, gestreift u. brochirt.

Gestreift Seiden-Crêpe.

Glatt, gestreift u. broch. Tüll.

Tüll mit Seidenblumen.

Voile laine mit Seidenstreifen.

Reinseid. und halbseid. Merveilleux.

Glatt u. broch. Bengalines.

Glatte Tarlatanes.

Silber-Tarlatanes.

Crêpons u. Crêpe laines.

Reinwollene Cachemires.

Voile laine broché.

Hellgrund. Mousselines.

Reinseid. Damassés.

Ball-Kragen und Echarpes.

Lichtzimmer zur Verfügung. Billige feste Preise.

Robert Bernhardt

Manufactur- u. Modewaaren-Haus.

Dresden, 24 Freiberger Platz 24.

Ausverkauf wegen Konkurses.

Grosse Brüdergasse Nr. 4

gelangen die Bestände zur Gläserwald'schen Konkursmasse gehöriger
seiner Hamburger und Bremer Cigarren
zu weiter herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
Louis Hänsel, Konkursverwalter.

Günstige Gelegenheiten



Empfiehle große wie kleine Wagen zu Stadt- und Land-Transporten bei promptester
Bedienung unter Garantie.

N.B. Stückgut-In- und Ablösung zu den billigsten Sähen.

Fabrik wasserdicht-unbrennbarer Segeltuch
Paul Binnerwald
Gartenzelte, Verandabedachungen, Marquisen, Imprägnir-Anst.
Gute Qualität, günstige Preise. Beste Referenzen.

DRESDEN-Neustadt, Kaiserstr. 3, Teleph. 2003
Gummi-
waren aller Art, bester Qualität, empf. und verl. gegen Nachr. Preisliste ex. u. frech.
A. H. Theising Jnn., Wilsdrufferstrasse 7, früher Kreuzstraße 8.

Reinw. Greizer Kleiderstoffe,
Bester jeden Masses,
bleibt aus der Röhrigkeit bezogen.
Pragerstr. 7, 6.-8. I.



Reitbahnstraße 5.

Ein gr. auf Leinwand gemalter
Großvater: Bartlie aus der "Grunderflamme" darstellt, 600x700
cm, zu Saaldecoration ob Theater-
Hintergrund passend, wird ver-
lieben ev. verkauft. Röhre Aus-
fahrt erhält. Heinz Mörlitz,
Dobtan, Schulstraße 9.

Ball-Handschuhe
Strümpfe.
A. W. Schönherr,
Dresden,
Wilsdrufferstrasse 7,
früher Kreuzstraße 8.

Inventory-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur habe einen großen Posten Ware
bedeutend unter dem Kostenpreis zum Ausverkauf geöffnet. Beste
Handtuch, Beste Bettwäsche weiß u. bunt. Beste Julett.
Beste Gardinen von 1 bis zu 4 Zent. posend. Beste Blaue.
Beste Handtücher, Tischtücher, eins. Bettdecken. Schir-
zen, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche. Oberbekleidung,
welche im Fenster unbeschreibbar geworden. Handtuch, schwä-
lle Shawls, einige sehr gesuchte Kleider. Beste gen. seines
Wäschstüll, Winter-Unterwäsche, Barchent-Hemden, Wein-
säcke, Jacken, Blousen; Artikel für Damenwäsche wie Hün-
dänder, Sammet, Seide, Spinen wegen günstiger Aufgabe
zu sabelhaft billigen Preisen, wovon man sich bitte überzeugen
will.

Ph. Ikenberg,
Wettinerstraße 6.

Meine prämierte Süßrahm-Tafel-Margarine
übertrifft Naturbutter!

Meine Hausfrau probte meine Margarine:
Auf's Brot zu streichen à Pfd. 80-90 Pf.
Zum Kochen u. Backen à Pfd. 60-70 Pf.
Wiederbefürwortet mich ich besonders darauf aufmerksam, meine
Margarine einzuführen und gebe Ich diebst bei 10 Pf. in Kübeln und
Tassen unter'm Hobelbrettle ab. Verhandlung ausführlich franco.

Butter-Niederlage M. Dinkel,
Pillnitzerstr. 52. — Poppitz 2. — Annenstr. 13.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapiziermeister,

4 Amalienstraße 4, nicht vom Wettischen Platz.
Einfache solide gebrachte Polster- und Tischler-Möbel in
größer Auswahl nach Einsicht bis zum Eleganzesten.
Gute reelle Bedienung, billige Preise.

Günstige Strohhuts Näherinnen

für Hand u. Maschine finden in u. auf dem Hause aus dauernde und dauernde Beschäftigung bei G. Schäfermutter, Ciechitz 15.

Stellen-Vermittlung
durch den Verband Deutscher Handlungsbüchler
Geschäftsstelle Dresden,
Weberstraße Nr. 27, 1. Et.
Kernwieder 1517, Amt 1.

**Ober- und
Unterschweizer**
placierte u. empfiehlt sie
Matuszky,
Dresden, Ciechitz 14.

**Ein mit guten Bezeugungen ver-
feinerter junger Mensch, wos-
möglichst Aufsichtsversohn, wird
zum sofortigen Antritt als**

Schirrmeister
auf das Gut Nr. 4 in Ober-
witz bei Göttel gebucht.

Barbierlehrling Stern gebucht.
Vogt. Stiechenstraße 22

Offene Stellen jeder Art braucht
gut für Deutsche Dienste 1000
Gehinger 1900. Von der
Schule ohne Unterbrechung
zu einem jungen Geschäftsmann
oder für Stellen & Gehalts
sind gleichzeitig möglich.

Lohnend. Herdiest.
Reisende, Agenten und
Plakatvertreter sucht z. Verkauf
von Holzrondeau u. Holz-
stein Geyer & Klemm
Neurode im Zahl.

Economie-Investoren,
Held- und Hornerwarter
Volontäre Scholare, Brüder,
Vogte, Schiermeister,
Wirthschafterinnen
und Scholariinnen
sucht vornehm. & bestreite Stellen
R. Probst, Wettinerstraße 8.

Ein

Lehrling

sucht in meinem Compte und
ein Lehrling in meinem technischen
Bureau Aufführung. Den-
selben daß es an guten Schul-
zeugnissen nicht fehlt. Anmelde-
ungen nimmt u. I. C. 198 der
"Invalidenfund" Dresden
entgegen.

Lehrlings - Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern,
mit guter Schulbildung, findet
unter günstigen Bedingungen
nechte Stellung in meinem
Colonialwaren-Detail-Geschäft
als Verkäufer. Rost u. Wohnung
im Hause.

Gustav Nendel.

Ecke der Rosen- u. Wettinerstraße

Kostenfreie

Gassen-Bermittlung.
Sie empfiehlt den Herren

Gießes bei eintrittenden Salaten
zu einer günstigen Belohnung.
Am 22. November d. J. wurde die

42,000ste Stelle

mit Bezeichnung des Bereichs durch
Bewerber bezogen, in 1890 allein
3734 Stellen.

Mitglieder z. B. über 10,000.

Verein für Handlungsbüchler

Commis von 1858.

Dresden, Ciechitzstraße 1.

Cohnender

Verdiens ist!

Für ein biss photogr. Geschäft
wird ein anständ. Mann z. Ver-
kauf von Abonnementen gesucht.
Adr. unter R. L. 264

"Invalidenfund" Dresden.

Cartonagen-Fabrik

sucht der früher oder später einen
mit der Branche vertrauten

Reisenden

der Goldarbeiter, Übermacher, Consi-
dore und Galanteriewaren-
Händler zu beschaffen habe. Off-
fiziell Gebotsansprüchen zu unter-
R. K. 304 niedezulegen im
"Invalidenfund" Dresden.

Klempern lehrling.

Ein Knabe, welcher öfters die
Schule verläßt, findet Aufnahme
unter günstigen Bedingungen bei
Emil Meissner, Blasewitz,
Tolkewitzstr. 3b.

Lithograph

für siehende Schrift und
Ansichten in dauernde Stel-
lung gebucht. Öfferten mit
Mustern unter L. 1231
an Rudolf Mosse in
Stuttgart erbeten.

Zwei tüchtige Gestellmacher und Reparatoren

finden in einer rheinischen Fabrik
dauernde und lohnende
Beschäftigung. Schriftliche Off.
u. A. A. C. 615 Exp. d. Bl. erh.

Fadenlegerin
für Nadelfabrik bei Dresden in
angenehme, dauernde u. gute
gezahlte Stellung gebucht. Antritt
nächst oder später. Nur ganz
geübte Arbeitserläuterung soll Adr.
bei Hrn. Kaufm. J. Weißle, Dresden-Kauff.,
Bauherrestr. 44, niederlegen. Auskunft Doktor

Lehrling
mit guter Handbildung für das
Comptoir einer Maschinenfabrik
gebucht. Ciechitz u. W. N. 201
Exp. d. Bl.

Bäcker-Lehrling.
Ein fröh. Knabe findet auf
Unterkommen bei Dr. Müller,
Kommisstr. 14.

Schmied-Gesuch.
Ein durchaus tüchtig. Schmied
für größere Stellung am
Bauhof gebucht. Ciechitz u. S. W. 11
Exp. d. Bl.

Jeder Fleckenlebende
bei d. Böschel & eines Dienstes
S. Sieber, Dresden, Am See.

Wirthschafterin
gesucht von einz. Herren
(Fabrik). Off. mögl.
mit Phologr. an Haas-
enstein & Vogler, A.-G., Dresden, unter Z.
H. 343.

Wirthschafterin
gesucht von einz. Herren
(Fabrik). Off. mögl.
mit Phologr. an Haas-
enstein & Vogler, A.-G., Dresden, unter Z.
H. 343.

Instrumentenmacher,
welcher auch gut schreibt kann,
nach die Stellung gebucht.

Knoke & Dresler,

König-Johannstr. 10.

Koch unverz.

Kochin

u. i. Stubenmädchen, schneidet
im Dienst Pflege, reicht im
Büro und kümmert sich um
Haushalt und Dienstpersonal.

Vertreter.

für Dresden und Umgebung
Öfferten unter J. H. 6076 an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Barbier - Lehrling.

sucht unter günstigen Bedingung
in die Schule treten. Barbier und
Kaufm. Adressen.

**Strohhut-
Näherinnen**

mit eingeschränkter Hande, Johnende
Bezeichnung bei A. J. Weißle,
Ciechitz 7.

Barbier ein Hauptrangebot wird
für den leichteren Kontakt Barbier
zum mögl. bestreiten Antritt ein
"Invalidenfund" Dresden.

Neyfert & Bonner,

Strickmühlenfabrik Chemnitz

Ein

Möbelzeichner
von ein. der ersten Möbel-
n. Decorationsgeschäfte
Süddeutschlands unter ähnlichen
Bedingungen gesucht. Öfferten
unter S. J. 202 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

**Eine deutsche Lehrling- und
Unfallverhütungs-Ge-
sellschaft sucht für Sachen**

Correspondenten

für Deutschl. und Englisch,
hauptsächl. aber Französisch.
Für Sachen, welche in der fran-
zösischen Sprache in Wort
und Schrift wirklich fest sind,
wollen sich melden bei

Seyfert & Bonner,

Strickmühlenfabrik Chemnitz

Ein

Reise-Beamte
suchen keine Geiste u. keine
Fotografen. Discretus wird von
den meisten angesehen. Öfferten
unter H. 559 an Rudolf
Mosse, Dresden.

Lehrlinge.
Für unser mechanischen Werk-
stätten gebraucht von dieser
Werkstatt Leute, welche die
Arbeit wiederholen können und
Anmeldungen von jetzt ab er-
wünscht.

**Dresdner Strickma-
schinenfabrik vormals**

Laue & Timaeus

Löbau - Dresden.

Theilhaber

oder

Commanditaire

gesucht von soliden Geschäft

im Bod. Schwarzwald behufs

Einrichtung u. Fabrikation

eines neuen sehr lukrativen

und absatzfähigen

**Holzbranche-
Artikels.** Erforder. Kapital

50—80,000 Mark.

Borgmäßige Lage und eine

Wasserkr. welche bis zu

250 Personen ausgenutzt

werden kann. Geneigte Öfferten

unter K. 1696 an Rudolf
Mosse in Frankfurt a. M.

gelegt.

G. Danneleit,

Gutenberg-, Saar- und

Rüthenmagazin.

Bautznerstraße 22.

Ein jüngeres

Haushäufchen

für 1. März er. in leichte Stelle

gesucht Ernakustr. 2. But-
chhandlung.

gelegt.

Tithograph

für siehende Schrift und

Ansichten in dauernde Stel-
lung gebucht. Öfferten mit

Mustern unter L. 1231
an Rudolf Mosse in
Stuttgart erbeten.

Reisender

für Hand u. Maschine finden in

u. auf dem Hause aus dauernde
und dauernde Beschäftigung bei

G. Schäfermutter, Ciechitz 15.

Stellen-

Vermittlung

durch den Verband Deutscher

Handlungsbüchler

Geschäftsstelle Dresden,

Weberstraße Nr. 27, 1. Et.

Kernwieder 1517, Amt 1.

Ober- und

Unterschweizer

placierte u. empfiehlt sie

Matuszky,

Dresden, Ciechitz 14.

**Ein mit guten Bezeugungen ver-
feinerter junger Mensch, wos-
möglichst Aufsichtsversohn, wird
zum sofortigen Antritt als**

Schirrmeister

auf das Gut Nr. 4 in Ober-

witz bei Göttel gebucht.

Barbierlehrling Stern gebucht.
Vogt. Stiechenstraße 22

Offene Stellen jeder Art braucht
gut für Deutsche Dienste 1000
Gehinger 1900. Von der
Schule ohne Unterbrechung
zu einem jungen Geschäftsmann
oder für Stellen & Gehalts
sind gleichzeitig möglich.

Lohnend. Herdiest.

Reisende, Agenten und

Plakatvertreter sucht z. Verkauf

von Holzrondeau u. Holz-

stein Geyer & Klemm
Neurode im Zahl.

Economie-Investoren,

Held- und Hornerwarter

Volontäre Scholare, Brüder,

Vogte, Schiermeister,

Wirthschafterinnen und

Scholariinnen

sind gleichzeitig möglich.

Lehrling

für Nadelfabrik bei Dresden in

angenehme, dauernde und

lohnende Beschäftigung

Gute Pension
unter der Brücke, noch genügsam.
Sicherheit ist gegeben. Adr. mit
V. P. 313 Gred. d. Bl.

Plauen 2 Vogis.
Vorsteher u. 1. Cl. p. 2 Einbuden.
S. n. Subsid. Einer zu verkaufen.
Preis 200 M. u. 200. Anschrift
G. H. Böhl, Friedstraße 11.

In Weissen

g. Parcere im mob. Leben, i.
ob. apf. u. Gew. von. zur 200.
noch mehr Raum + 200. Kauf
nicht zu verkaufen. Platz unter
N. 15 verkaufen Weissen.
Zollvereinstraße 12 (geg.
Nicolaistraße) in ein weller

Bienstriger Arbeitssaal
mit einer kleinen Werkstatt
für die Herstellung von Eisen
zu vermieten.

Meisterin Strudelkne. 1. Etage.

zu verkaufen in 4. Et. mit

Hausmannsposten

g. eine annehmliche Rente
zu verkaufen in der ersten
Zeile. S. **S. Böhl**.

Wohnung 225 R.

zu verkaufen. Leute freuen
sich auf das Jahr 1911.

Marienstr. 42

zu verkaufen zu vermieten:

3 größere Wohnungen

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Marienstr. 38, I.

In vermieteten

Subsidien 15 (Grau.)

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Dresden-Plauen.

Ritterstraße 18.

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Wohnungen

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Pieschen.

Wasastrasse 3

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Verpackung

von

Lagerplätzen.

Kaadeburg, Alte Neustadt.

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Ein gr. Laden

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

E. H. 308

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Die Patisserie-Lokalitäten

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Eßhaus.

Falkenstraße Nr. 20.

zur Zeit. S. **G. H. Böhl**.

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Cöltau.

Sehr kleine Wohnungen,

die 1. Etage, sind verkaufbar. Sind

zu verkaufen. S. **G. H. Böhl**.

Pension

Dresden 91.

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Blumen-Geschäft

mit einer kleinen Werkstatt

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Blum & Co. Schloßstr. 8, I.

Gute Pension

winnen 1 od. 2 kubifl. Wohlf.
1. Dame m. 1. Hälfte. Tochter find.
Dr. 600 M. Off. erb. unter
T. V. 35 Gred. d. Bl.

Ungeheuer-Aufstalt

Rödrach.

Bäderischer Schwarzwald.

Dr. med. Otto Walther. Jetzt

Dr. med. Adams - Walther.

Proprie durch die Betreitung

Fleischereigrundst.-Perch.,

in kleiner Industriestadt, von

haben umgeben, ist zu über-

fassen. Adr. u. **H. 3391** a. an

Hassenstein & Vogler.

A. - G. Leipzig.

Familien- u. Haushaltungs-Personal

Agnes Müller

Leiterin der 1. Klasse

Wiederholung der Ausbildung

an der 1. Klasse. Die Ausbildung

ist sehr gut. Sie kann

ausgebildet. Zuhörer.

Wiederholung der Ausbildung

ist sehr gut. Sie kann

ausgebildet. Zuhörer.

Garderobe

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Garten-Grundstück

mit Eisenartigem Ge-

bäude und Nebenhause in

Ober-Blasewitz.

zu verkaufen. Etwas befindet

sich in einem kleinen Raum

Pension.

Einige ja. Mädchinen.

meiste ja. Im Sommer, im

Winter, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

im Winter, im Frühling, im Herbst,

im Sommer, im Frühling, im Herbst,

Warne Inventur-Ausverkauf bei Grünwald & Kozminski,
Dresden, Marienstraße 5.

Hosen, Hemden, Jacken, Westen, Leibbinden, Socken, Strümpfe, Handtuch, Tücher, Schürzen, Blätter, Blöcke, Zwäz und Mützen sind noch in großen Sortimenten vorrätig und zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zu haben im

Siegfried Schlesinger

Nr. 6

König-Johann-Strasse

Nr. 6.

empfiehlt seine hinlänglich bekannten und weit über die Grenzen des Landes eingeführten

schwarzen Kleider-Stoffe.

Es mag besonders hervorgehoben sein, daß sämtliche Stoffe durch die

weltberühmte Firma Louis Hirsch in Gera

gefärbt und demnach, selbst bei billigsten Fabrikaten, Garantie leiste für

echte Färbung und grundsolides Tragen.

Der Anhäufung von Resten soll dadurch vorgebengt werden, daß Roben knappen Maasses, ferner
Muster und Webarten, die neueren Eingängen weichen müssen,

zu außergewöhnlich billigen Preisen

verkauft werden.

Dresdner Nachrichten
Donnerstag, 5. Februar 1894
Jg. 36. Seite 330

Sächs. Baumgewerks- August Reinhardt,
Berufsgenossenschaft,
Sektion I.

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden gleichzeitig noch
mehr darauf aufmerksam gemacht, daß die Abnahmeweisungen
für das Jahr 1892 bis spätestens den 11. Februar d. J. bei
Sachgenossen Herrn Reinhardt einzutragen seien und
der späteren Einreichung unter die genannten Strophen ein.
Dresden, den 4. Februar 1892.

Der Sektionsvorstand.
W. Teichgräber, Präsident.

Naturheil- Methode.

Die Suche möglichst bald eine Stelle als Dirigent oder Lehrer
in einer Natur- oder Heilmittelschule. Alles Wünsche
befriedigt oder erfüllt. Tel. C. C. D. 713 (Geb. d. Bl.) Dresden.



Nenheiten in Uhrketten

für Herren und Damen
in massiv Gold, in Gold-Charnier, in massiv Silber, in
Talni und in echten Nesseluhrkettchen zu billigen Preisen.

Karlsfeld
Moritz Michel, Güte
verkauft f. 235 M. zu verk. Siolekt. 23. 1. u.

Borzungl. Pianino

Winke! Secret!
Gegen 1. Mai Mitten, Buch:
Never die Ehe.

Sieba-Verlag, Dr. 50 Hamburg.

Kaufe

alte Sophia Liebig, Schäferstr. 11

Einbeirathen.

Ein Müller oder anderer Ge-

schäftsmann, welcher ein tüchtig,

intelligenter Mann und guten

Mutter ist, von 28—35 Jahren,

von angebrachten Herren, welcher

mindestens ein Vermögen von

8—10000 Thlr. rechtlich nach-

weisen kann, wird gleich zum

Einbeirathen in ein schuldenfreies

Gehilfenamt mit vielen

Grundhufen, schöner guite Lage.

Außerdem sind noch Capitale

verwandten. Sämtliche Grund-

hüfe können auch verlaufen wer-

den, wenn Heirat nicht ge-

zeigt ist, sie fortzuführen ob sein

Beruf und Stand ein anderer ist.

Unreell angestrebte Vermögens-

Verhältnisse sowie anonyme und

Agenten-Off. werden nach Prüf.

verrichtet, nur reelle werden be-

raufzubringt. Oh. nicht Photogr.

unt. N. E. 236 „Invaliden-

dorf“ Dresden erh. Anonym

heit, gest.

Mariage.

Welcher gebild. u. qualifizierte
Beamte könnte sich entscheiden,
mit einer hübsch. gebild. Dame
von 24 Jah., wirthschaftlich und
hansisch erogen, doch ohne
nennenswertes Vermögen, in
niedrigerem Briefwechsel behufs
Vereinigung zu treten. Off.
beklebe man nicht anonym mit
Photographie u. W. N. 285
d. Exped. d. Bl. niedergelegen.
Distr. Dresden. Nichtcont. ist
verbüld.

Reell.

Professionist. Mitte 20er, ohne
Anhang, 600 Thlr. Baardemds,
sucht die Bekanntschaft eines be-
scheidenen Wäldchens behufs Hei-
rat. Einigemeinde Offert, wenn
möglich mit Photogr. u. genauer
Angabe der Verhältnisse unter
V. P. 309 Exped. d. Bl.

Trautes Heim.

Ein 28 J. alt. best. Beam. v.
ang. Aufz. u. Leben. Bei. i. den
Lebensstell. f. a. d. Wege mit e-
händig. i. Wäldch. (Stadt o. Land)
beh. ip. Berheit, bef. zu werden.
Hausl. Sinn wird. Verm. vorgel-
legt. ausführl. Ver. bis 11. bis
u. E. A. 523 an „Invaliden-
dorf“ Dresden erh. Anonym
heit, gest.

Trianon.

Ballmusik.

Heute 4-7 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Gambrinus-Brauerei

(Löbtauerstrasse Nr. 11).

Heute, sowie jeden Sonntag

grosse Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein Achtungsvoll C. Erbsmehl.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.

Ergebnis Willh. Baumann.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute Ballmusik. Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Morgen Damenball. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute von 4 Uhr an im neu erbauten Saale ein solenes

Tänzchen.

Hochachtungsvoll G. Gebenreit.

Stadt Leipzig,

Leipzigerstrasse 56.

Heute Sonntag und morgen Morgen starkbesetzte Ballmusik.

Mittags 1 Uhr.

Morgens von 7-10 Uhr Tanzverein.

Deuticher Kaiser,

Pieschen.

Grösstes Concert- u. Ball-Etablissement.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll G. Reissig.

Sächs. Prinz, Striesen.

Verdebach-Schäferstrasse Striesen.

Heute von 4 Uhr an Ballmusik.

Achtungsvoll F. Täpfer.

Grüne Wiese.

Heute grosse Ballmusik.

Ergebnis Franz Bartholdi.

Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Ergebnis L. Franke.

Hôtel Duttler,

Strehlen.

Heute von Nachmittags 4 Uhr an

Ballmusik.

Mode auf meinen neu erbauten prachtvollen weiten Saal aufmerksam.

Hochachtungsvoll G. Duttler.

Park Reisewitz.

Heute Sonntag Ballmusik, bis 7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll E. Klammt.

Paradiesgarten

Bschertnitz.

Heute

Große Ballmusik.

Dienstag den 7. Februar findet mein diesjähriger be-

fürmter und grossartigster

Masken-Ball

Gebührtungsvoll H. Heide.

Felsenkeller.

Heute v. 4 Uhr an Ballmusik.

Achtungsvoll E. Weichelt.

Gasthof Gorbitz.

Heute Sonntag

Großer öffentlicher Ball.

Es lädt dazu höll. ein.

Th. Salzle.

Gasthof Hosterwitz.

Gasthof „Zum Kronprinz“.

Heute Ballmusik.

Es lädt ein

W. Schmann.

Gasthof Blasewitz.

Heute Ballmusik.

Hochachtungsvoll Otto Jäntchen.

Gasthof zum Erbgericht

Niederpoyritz.

Heute Sonntag grossartige Ballmusik.

Renzo Baranet.

Größter Tanzraum in der Umgebung von Dresden.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

Albert-Schlösschen

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute ein Tänzchen,

worüber ergebnist einlädt

F. Melsel.

Gasthof Leutewitz

Heute Ballmusik.

Hochachtungsvoll A. Naumann.

Herrschaffl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen. Ergebnis Emil Keller.

Zu den Linden—Cotta.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

große Ballmusik.

Hochachtungsvoll Otto Dütschen.

Gasthaus j. d. 4 Jahreszeiten

Radebeul.

Heute Sonntag

grosser Ball.

neben freundlich einlädt

Paul Friedemann.

Gasthof goldene Weintraube

Niederlößnitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

H. Hempel.

Gasthof Kaitz.

Heute von 4 Uhr an kostspielige Ballmusik.

Eintritt in den

Zoöl. hier.

Achtungsvoll M. Stange.

Gasthof Brohlis.

Heute Sonntag den 5. Februar 1893

starkbesetzte Ballmusik,

worüber ergebnist einlädt

Wilh. Großmann.

Gasthaus Renostra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hänel.

Zum Russen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

Brabanter Hof.

Heute und morgen

starkbesetzte Ballmusik.

Von 4 Uhr an freier Tanzverein.

Achtungsvoll A. Granit.

Gasthaus Wilder Mann,

Ball- und Vergnügungs-Etablissement.

Überwloch — Rennstädter Bahnhofe — Wilder Mann.

Heute von 5 Uhr an Ball.

Hochachtungsvoll A. Beck.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll C. Bell.

Falkengarten.

Heute Sonntag ~~gr.~~ grosses humoristisches Concert.

Für alle Speisen und Getränke ist bestens geladen.

Achtungsvoll O. Sander, Zwitsauerstrasse 20.

Eldorado.

Freitag den 10. Februar 1893

öffentlicher Masken-Ball.

Grundidee:

Ein Abend in der Märchenwelt.

Schönheitconcurrenz: Die schönste Dame erhält eine echt

goldene Uhr und die schönste Maske einen echt goldenen

Ring als Preise.

Achtungsvoll G. Böhme.

Berg-Restaurant Cossebaude.

Heute ein Tänzchen.

Achtungsvoll A. Dreher.

Gasthof Grosszsachowitz.

Sonntag den 5. Januar

starkbesetzte Militär-Ballmusik.

Auf 4 Uhr, wozu ergebnist einlädt

Theodor Lorenz.

Gasthof zum Erbgericht,

Laußnitz bei Königsbrück.

zu meinem heutigen stattfindenden

Einzugsschmaus

lade Gäste, Männer, Freunde und Bekannte gleichzeitig ganz er-

gebnist ein.

Hochachtungsvoll Edmund Gundel.

Mockritz-Höhe.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist gefordert.

Ergebnis A. Schellenberg.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bitten

G. verm. Köbler.

Baumwiese.

Heute Sonntag

Tanzvergnügen.

Becker.

Welt-Restaurant „Société“.

Neu!

Täglich

2 gr. Vorstellungen

der zum ersten Male in Dresden auftritt.

den unübertroffenen

Gedächtnis- u. Zauberkünstler

Fly & Slate

unter Mitwirkung

der schneidigen Concertkapelle „Germania“.

4 Uhr Nachm.

8 Uhr Abends.

Fritz Krüger.

Hahn's Restaurant,

Königbrückestras

Für meine Conditors sind
Sich eine
2. Verkäuferin
aus anständiger Familie. Offiz.
mit Zeugnissen u. Photog.
graphie erbeten an.

Linus Bauch,
Conditor, Leipzig,
Colonnadenstr. 22.

Gesucht ein Lehrling

mit guter Schulbildung für ein
Wollwarenfabrikations-Gehöft
Auerb. erb. unter **Z. 1001** post-
lagernd.

Zum sofortigen Antritt wird
ein schüchterner
Cartonnagenzuschneider
gesucht Holzbeinstr. 8.

Ein Sohn achtbarer Eltern, w.
Von hat

Schlosser
zu werden, findet Unterkommen
W. Port's Nachf., Schlosser-
mfr., Neugrund, bei Dresden,
Landsberg, 12.

Ein geschultert
Operations-
Wärter,

welcher bereits an größeren Stan-
dards tätig war, wird zum
sofortigen Antritt gesucht. Gle-
iche nebst Scagnetti sind ein-
zurechnen.

Stadtkrankenhaus
Chemnitz.

Gesucht ohne Vergütung
junges willig. Mädchen zur Er-
lernung des ganzen Haushalts
in gebild. und ländl. Familie
nebenst. Behandl. zugeföhrt.
Nah. postl. **Radebeul E. 100**

Für eine kleine Dame-Woche
Antritt wird eine gutemvöhl.

Directrice
gesucht. Off. u. **C. C. H.**
2119 in die Exped. d. Bl.

Maurer-
Polier.

Durchaus tücht. Maurerpoliere
wollen sich melden unter Angabe
der bish. innerhalb. Stellungen
unter **T. Y. 10** Exped. d. Bl.

Fleischer-Lehrling
sicht unter sehr günstigen Be-
dingungen. **Robert Dietze,**
Kleidermeister, Stieglitzstr. 21,
alte Schumannstraße.

Hansmädchen,
tüchtig u. sauber, mit Röcken-
nuk u. unten Beign. n. 1. März
gesucht. Möblierungsstrasse 2. 2. rechts
Wir suchen für Stern 1892
einen Knaben, welcher die
Schule verlässt und Lust hat, in
unser Contor als

Lehrling

zuzutreten. Gebr. Barnewitz,
Erzieherin gesucht,
gesucht, mustlöslich, verließ Frau,
Gute Zeugn. 800 M. Mit Bild
u. Zeugnissen zu melden Dresden,
Schnoorstrasse 11, 3. **Herrald.**

Ein Knabe, d. Lust hat Tüchter
zu weiden u. soll in Wohnung
im Elternhaus haben kann, find.
zu Stern eine Lehrlingsstelle
neben Kleidermeister **Gustav**
Müller, Martin-Lutherstr. 22

Um 1. April ist hier die Stelle
des zweiten

Verwalters

zur eigenen Gehalt v. Jahr
100 Mark. Solde, mit Rüben-
bau befähigte, nicht zu jungen Be-
werber, welche gute Zeugnisse
besitzen, wollen sich melden Mit-
tertag Burgwerken bei Weizen-
feld o. S. **H. G. Trenkmann.**

Eine tüchtige **Verlags-**
Buchhandlung sucht
für 1. April d. J. unter
günstigen Bedingungen
einen

Lehrling.

Geöffl. Angebote durch
G. A. Kaufmann's
Buchhandlung, See-
straße 3, erbeten.

Lehrling.

Geöffl. Angebote durch
G. A. Kaufmann's
Buchhandlung, See-
straße 3, erbeten.

Geübte
Zuschneider

sicht gesucht
Sächs. Schuhmacheri. Voigt.
n. Blauenstrasse 45.

Kutscher,
welche Lust haben Drohne zu
fahren, l. sich meld. Brauergasse 4.

Lehrling.

Wir suchen Eltern für
unter Papier-, Mal-
und Lederwaren-
Geschäft, verbunden mit
Accidenzdruckerei,
ein junges Mann mit guter
Schulbildung als Lehrling.
Gebr. Krambolz,
22 Wallenstrasse 22.

Junge kräftiges
Hansmädchen

zum Bedienen. Gleichzeitig
zu Eltern einen Sohn achtbarer
Eltern als

Lehrling.

E. M. Birkner,
Conditor und Cafe zum Adler,
Döbeln.

Velociped-
Arbeiter.

Tüchtige Radfahrer werden
gesucht. Geöffl. Offiz. unter
G. 221 an Rudolf Mosse,
Berlin SW.

3. Krankenheiler i. Z.

3. Privat Nah. Allee 5, 5.

Ein Lehrling

findet unter sehr günstigen Be-
dingungen bei mir Aufnahme.
Zehngeld beantragt nicht.

Hugo Treppenhauer,
Uhrmacher.

Dresden, Postplatz.

Kindergarten gel. engl. ob.

A. Hanf, zweckend. 35 Mart.

Schönreuth. 11. **Herrald.**

für sofort:

Ein thätsigster intelligentester
Mann als

2. Werkmeister

für eine größere

Fahrradfabrik

gesucht. Solche, die eine
gleiche Stelle inne hatten, wer-
den bevorzugt. Benennungsh. u.
Gehaltssatz. int. **M. 822**

Rudolf Mosse, Dresden.

Söhnchen in gut. Beign. et-
halten sofort Stellung. An
F. Strehlen-Griedel-Hallgut-
platz 2, 1.

Cobhende
Thätigkeit

finden rezipable Herren (weil
Ehemale und Beimate, Lehrer,
Kaufleute &c.) durch die Ver-
treitung einer vorgedruckten
gerichteten Besicherungsschei-
cheschaft (Kinder- u. Alters-Ver-
sicherung). Herren sind unter
Gebr. **U. 7729** an **Heim-
Eister** in **Hamburg** zu
richten.

Geübte
Stepperinnen

sicht und später gesucht.

Sächs. Schuhmacheri. Voigt.

n. Blauenstrasse 45.

Tüchtige
Klempuergehilfen

werden gesucht

Baptismühlengasse 15.

Ein Expedient

welcher mit Calculation, Rech-
nungen und Lohnabrechnung
bewandert, wird vor 15. Februar
für ein Hobell-Komptoir hier gesucht.

Offiz. mit Zeugnissen u.
Gehaltssatz. int. **Z. Q. 320**

„Invalidenant“ Dresden

erbeten.

4 Stallschweizer

u. 2 Stalls. Burschen zum

Leinen füllen. int. Stellung.

Five. Dresden, Villenstrasse

21.

Polonärf-Schelle.

Suche für meinen Sohn, wel-
der jetzt im 18. Jahre sehr und

gutemmaßig noch bis Stern die

heilige Handelslehramalt bes-
ucht. Stelle als Polonärf in

der Kapize, Galanterie- oder

ähnlicher Firma, wo ihm Ge-
legenheit zur tüchtigen prakti-
schen Kaufmannischen Ausbildung
geboten wird. Werthe. St. erbeten

unter **D. O. 311** durch den

„Invalidenant“ Dresden.

Mit 6- bis

10,000 Mark

wicht ein tüchtiger Kaufmann

in einem vertraulichen Geschäft

zu beitreten. **Off. 1. 502**

„Invalidenant“ Dresden.

erbeten.

12,000 M.

in 1% gegen mindelmäßig 1. Ob-
wert gehabt auf Grundstück in

Stadt. **Off. 1. 525** Dresden.

Für

Oberschweizer.

Unterschweizer, sowie tüchtige

Burschen auszeichnen.

Einf. geb. Fräulein

welches infolge best. Haushalt-
ungen, welche d. 5. Seite selbst
handeln vorgehanden, sucht in
neinem kleinen Privathaus
eine Stellung. Adr. unter

K. Conic Amtshof, Sachsen-

plat.

Vertrauensposten

int. d. Stadt. Kaufmann Dopp.

Buchhaltung, Gutsverwaltung

verantwortlich vertraut.

Spätene.

Vertheidigung nicht ausreichend.

Geübte

Zeugnisse

werden gesucht

Baptismühlengasse 15.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn aus gehobelter

Family findet zu Stern die

gute Lehrstelle in der Kanz. u. Ge-
werkenhandlung von **E. F.**

Fleischer in **Weissen-**

stadt.

Geübte

Haussmädchen

zum 1. März in guten Dienst

gesucht. Adressen unter **U. Z. 13**

Geübte

Kutscher,

welche Lust haben Drohne zu

fahren, l. sich meld. Brauergasse 4.

Lehrling

mit guter Schulbildung für hiel.
Möbelstoff- und Vinschungsgefäß
ver. Eltern gesucht. Off. erbeten
L. 4962

Rudolf Mosse, Dresden.

Aufland. Nähden

aus guter Familie findet bei einer

Dame vorz. Stellung. Nähden

Holzbeinstrasse 5, pt. rechts.

Geübte

Scholarin-

Gesuch.

Suche zum 1. März ein immo-
gen tüchtiges Mädchen zur Er-
lernung der Landwirtschaft

und Familieneinschaltung angeboten. Off.

A. P. 100 postl. Siegenhain 1. S.

Geübte

Kinder-

Gärtnerin

zu 2 Kindern (2 u. 4 Jahr)

per sofort oder später gesucht.

Wohlf. Stellung. **Graulinst.**

22, 1. erbeten.

Geprüfte

Kinder-

